



# DATENFUNK

→ Alle Infos zur Umstellung auf Vollautomatik

→ Sommer

Highlights, Freibäder, Klimaanlage

→ Baustellenbericht Sommer 2009

Hier drohen Staus

→ Kreditkartenkunden sind kaufkräftig

Gespräch mit Mike Weller von ICP



# Machen Sie Ihren Beruf zum Hobby.



**2,9% Finanzierung\* plus 1.500 €  
Prämie\*\* für Passat und Touran.  
3.300 € Prämie\*\* für den Sharan.**

Es gibt viele Gründe, jetzt auf ein Volkswagen Taxi umzusteigen. Zum Beispiel die komfortablen Sitze, das großzügige Raumkonzept oder die dynamischen Fahreigenschaften. Also all das, was Ihren Arbeitstag angenehmer macht. Aber in erster Linie muss ein Taxi sich natürlich rechnen. Und was das angeht, sind Volkswagen dank geringer Anschaffungskosten, sparsamer Motoren, niedrigen Unterhalts und eines hohen Wiederverkaufswerts ganz weit vorne. Mehr Informationen: [www.volkswagen-taxi.de](http://www.volkswagen-taxi.de)  
**Besondere Bedürfnisse. Besondere Volkswagen.**



**Das Auto.**

**TAXI-MÜNCHEN eG**  
 Haus des Taxigewerbes  
 Engelhardstraße 6  
 81369 München

**Taxizentrale-Taxiruf:**  
 Tel.: (089) 19 410 und (089) 21 61-0  
 Fax: (089) 74 70 260

**Chef vom Dienst:**  
 Alfred Huber  
 Tel.: (089) 21 61-351  
 e-mail: info@taxi-muenchen.de

**Stellvertreter:**  
 Norbert Laermann  
 Tel.: (089) 21 61-352  
 e-mail: info@taxi-muenchen.de

**Verwaltung:**  
 Tel.: (089) 77 30 77  
 Fax: (089) 77 24 62

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr  
 Mo.-Do. 12.30 – 15.30 Uhr

**Reklamationservice:**  
 Fax: (089) 77 24 62

**Buchhaltung/Kasse:**  
 e-mail: jaeger@taxi-muenchen.de

**Verwaltung:**  
 e-mail: choleva@taxi-muenchen.de

**Schulungen/Lehrgänge:**  
 Unternehmerkurs  
 Elke Choleva, Tel.: (089) 21 61-367

**Taxifahrer-Ausbildung:**  
 Tony Doll  
 Infotelefon: (089) 76 42 70  
 Mo.-Mi. 18.00 – 21.30 Uhr  
 Anmeldung 15 Minuten vor  
 Kursbeginn im Schulungsraum.

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

# Inhalt

Wichtige Information   Einladung Generalversammlung	4
Editorial   Tue Gutes und sprich darüber	5
Die Genossenschaft   Wichtige Infos auf sieben Seiten	6
Der Aufsichtsrat berichtet	11
Aufstellung Nichtmitglieder	12
Kreditkarten-Kunden   Eine kaufkräftige Zielgruppe	13
Essen auf Rädern   Rudis Imbiss	14
Boxenstopp   Die wertvollsten Marken der Welt	15
Taxameter des Monats   Sommer-Spots	15
Datenfunk   Mut zum Risiko	16
Die fünf Weisheiten des Monats	18
Motiv des Monats   Fahrgastraub vor'm Hofbräuhaus	19
Zum Titelbild	19
Schrottis Fiaker ABC   „L“	20
Rose des Monats   Herbert König, Chef der MVG	21
Zitrone des Monats   Hakki Gül, Taxibus 444	21
Witz des Monats	21
Sommer   Vom Freibad bis zur Klimaanlage	22
Messe München   Programm Juli	23
Auflösung Bilderwitz   Der Gewinner des letzten Gewinnspiels	24
Ohne Worte   Glosse von Dreißigneundrei	24
Spruch des Monats	24
Pinwand   Das schwarze Brett der Branche	25
Taxi-Check München   Spätes Essen	26
Taxlers Erlebnisse   „Applaus“	27
München und seine Stadtbezirke   Sendling-Westpark	28
Der Blick zurück   Der Juli vor 100, 75, 50, 25, 1 Jahr(en)	30
Gewinnspiel   Texten und gewinnen!	31
München Splitter	31
Service   Was ist bei der Krankenversicherung seit 1.1.2009 neu?	32
Baustellenbericht   Heißer Sommer	34
Top-Termine Juli 2009   Hier glüht der Taxameter	36
Impressum	39
Vorschau August 2009	39

Diese Ausgabe finden Sie auch im Internet | [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)



## Kfz-Unfallgutachten und Zeitwertschätzungen

# Rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

## RAINER KLOTZ

• Haftpflicht- und Kaskogutachten • Aggregat- und Motorschaden-Analysen • Beweissicherungen • Wertermittlungen  
 • unfallanalytische Gutachten • Brandgutachten • Kaufberatungen • auf Wunsch Abrechnung mit der gegnerischen Versicherung

Hans-Mielich-Str. 32, 81543 Mü-Giesing  
 Tel. 089 / 65 98 37 od. 0172 / 890 1807

Moosacher Str. 13, 80809 München  
 Tel. 089 / 35 73 18 73

Seit über 19 Jahren in München. Fachlich kompetent und anerkannt. Testen Sie uns!

Wichtige Information

# Einladung



Genossenschaft der Münchner  
Taxi-Unternehmen eG

## Ordentliche Generalversammlung

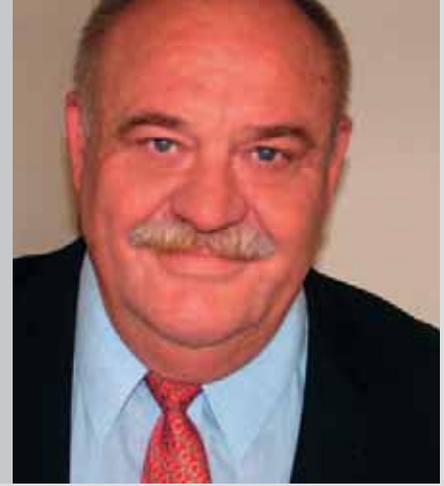
Dienstag, 14. Juli 2009

Beginn: 10.00 Uhr (Einlass 9.00 Uhr)

Augustiner Keller, Arnulfstraße 52

→ Die Mitglieder der Genossenschaft erhalten die Einladung sowie die Tagesordnung wie immer per Post.

# Tue Gutes und sprich darüber



Die Generalversammlung in der Mitte des Jahres ist gleichermaßen Zäsur und Anlass zur Leistungsbilanz. Trotz wirtschaftlich schwierigster Situation ist es gemeinsam gelungen, mit vergleichsweise geringen Kosten ein funktionales Vermittlungssystem auf die Beine zu stellen. Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht Vorstände kleiner und großer Taxizentralen aus Deutschland und sogar aus Wien, neugierig bei uns zu Besuch sind.

Bei den hohen Kosten der auf dem Markt befindlichen Anbietern, hätten wir es nie geschafft innerhalb von etwas mehr als einem Jahr rund 2.000 Taxis auf Datenfunk umzustellen. Ohne Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Kompetenz wäre dieser Kraftakt nicht gelungen, dafür danke ich Ihnen.

Die nächste Herausforderung haben wir bereits auf den Weg gebracht. Innerhalb eines Jahres werden wir das gesamte Rufsäulensystem modernisieren. Zu diesem Zweck müssen wir mehr als eine Million Euro in die Hand nehmen, um unsere konkurrenzlose Marktstellung zu sichern.

Einzelheiten können Sie einer Abhandlung meines Kollegen Zielinski in diesem TAXIKURIER entnehmen. Zukünftig landet jeder Auftrag, der an den Rufsäulen nicht abgenommen wird, in unserer Zentrale, es geht also keine Fahrt verloren. Ermutigt zu dieser radikalen Innovation hat uns der Ausgang des Rechtsstreites um die Berechtigung von Nichtmitgliedern, unsere Rufsäulen zu benutzen. Der BGH sprach uns das Recht zu, unsere Einrichtungen nur unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Wir haben also dem IsarFunk zu danken.

Der diesjährigen Generalversammlung kommt eine besondere Bedeutung für die Zukunft der Taxi-München eG und Ihnen als Mitglied zu. Es stehen Personalentscheidungen von größter Reichweite an. Leider muss mein Vorstandskollege Rudolf Rötzer nach nur einjähriger, sehr konstruktiver Arbeit sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Deshalb ist neben dem turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Reinhard Zielinski ein Ersatz für Herrn Rötzer zu wählen. Der Aufsichtsrat hat den Kollegen Frank Kuhle (42 Jahre) vorgeschlagen.

Für den Aufsichtsrat sind ebenfalls Wahlen erforderlich. Die Besetzung des Aufsichtsrates ist von großer Reichweite, da in naher Zukunft gravierende Entscheidungen anstehen. Es ist kein Geheimnis, dass ich in etwas mehr als einem halben Jahr 65 Jahre und somit das Rentenalter erreichen werde. Seit 1974, als ich zum 2. Vorsitzenden der Taxivereinigung gewählt wurde, also 35 Jahre lang, hatte ich die Ehre und überwiegend auch Freude, für Sie als Münchner Taxiunternehmer und -fahrer, tätig zu sein. Auf diesen Umstand muss ich hinweisen und um Verständnis nachsuchen, in den Ruhestand zu treten.

Bis dahin ist noch eine Weile hin, deshalb grüßt Sie in alter Frische

Ihr  
Hans Meißner

## FR€UT EUCH!



**Spezielles Angebot im Juli**  
nur im ALLGUTH Taxler-Treff Bodenseestr. 231:

**Die Taxler-Wäsche\***

**Saisonwäsche mit Aktivschaum, Felgenspezialreinigung, Nanowachs oder Unterbodenwäsche für**

**Montag bis Donnerstag von 6 bis 12 Uhr.**

**Nur gegen Vorlage der ALLGUTH Karte mit Konzessionsnummer.**

**\*nicht mit anderen Angeboten kombinierbar**





# Die Genossenschaft

## SEV

Seit 1. Mai läuft die Kooperation mit Schienenersatzverkehr bei Störungen der Trambahn zufrieden stellend. Absolut jämmerlich geht allerdings die Abholung der SEV-Tafeln und die Unterzeichnung der Teilnahmeverträge vorstatten. Bis Anfang Juni holten erst rund 100 Kollegen die SEV-Schilder ab und unterzeichneten die Verträge. In Ihrem Interesse streben wir eine langfristige Zusammenarbeit mit der MVG an, deshalb fordern wir Sie auf, am Schienenersatzverkehr teilzunehmen. Selbstverständlich können neben Großraumtaxis auch Limousinen teilnehmen. Wir müssen gerade während der Schlechtwetterperiode mit verstärkten Einsätzen rechnen, bis dahin müssen wir fit sein. Mit Jammern über mißnen Geschäftsgang werden wir nichts bessern. (HM)

## Der gläserne Taxifahrer ...

... wird von vielen Kollegen zur Recht gefürchtet. Wie Sie wissen, werden die Einzelheiten jeder Fahrt mit Fahrpreispflicht sechs Tage gespeichert. Zugriff auf diese Einzelheiten werden nur bei Auffälligkeiten vorgenommen. Anlässe für Überprüfungen sind häufig unklare, überhöhte Fahrpreise.

### Einige Beispiele:

Bei einer Buszubringertour wird anstelle der kalkulierten 34 Euro ein Fahrpreis von 42 Euro gemeldet. Bei Überprüfung der gefahrenen Strecke wurde kein gravierender Umweg festgestellt. Neben der Wegstrecke kann aber auch die Besetztstrecke überprüft werden. Es stellte sich heraus, dass der Taxameter bereits bei der Auftragsannahme eingeschaltet wurde und so die Besetztstrecke ca. sechs Kilometer vor dem Einsteigen der ersten Fahrgäste registriert wurde, ein simpler

Betrug. Bei der Abholung von Fahrgästen in Heimstetten wurde in einem anderen Fall die Hin- und Rückfahrt nach Dor-nach mit Tarifstufe 1 berechnet. Derartige Betrügereien können wir nachvollziehen und sind für Sie und uns höchst peinlich.

Bei Rechnungsfahrten mit größeren Gruppen oder anlässlich von Messen und sonstigen Events, holen unsere Kunden regelmäßig Kostenvoranschläge ein, bevor die Aufträge erteilt werden. Obwohl wir nicht kleinlich kalkulieren, schämen wir uns, wenn bei einer Fahrt im Konvoi von vier Großraumtaxis Beträge zwischen 26 Euro und 34 Euro – also erhebliche Preisunterschiede – verlangt werden.

Der Aufwand der Vorladung und Rückforderung ist lästig, wesentlich ärgerlicher ist aber das fehlende Unrechtsbewusstsein und die dämlichen Ausreden. Kunden halten wir nur bei seriöser Dienstleistung, kleine Gaunereien kommen teuer und schaden Ihnen als Unternehmer und Fahrer. (HM)

## Die unendliche Geschichte

Auf dem Wege der Ausnahme nach § 43 BOKraft wurden Reklamedachträger zugelassen. Die Verbreitung der Dachträger hielt sich in engen Grenzen. In einigen Städten wie Augsburg oder Nürnberg sind diese Paletten kaum oder gar nicht mehr sichtbar. Auch in München sind die rund 200 Dachträger mangels zahlender Kunden seit Wochen mit mehr oder weniger aussagekräftigen Hinweisen auf das Taxi allgemein beschriftet.

Ob die Dachträger schön sind oder nicht, wollen wir an dieser Stelle nicht bewerten. Zweifelsfrei erhöhen diese Aufbauten den Treibstoffverbrauch. Der Einwand, dass der Erlös für die Werbung die Mehrkosten

an Treibstoff übersteigt, ist sicher richtig. Die Firma Taxi-AD betreibt seit Jahren die Beleuchtung der Dachträger in vielerlei Hinsicht. Ein Gutachten der Uni Karlsruhe aus 2007 verneinte die Auffälligkeit im Verkehr. Klagen gegen das Beleuchtungsverbot, wie zuletzt vor dem Oberverwaltungsgericht Hamburg, wurden zurückgewiesen. Vor wenigen Wochen versuchten Bundestagsabgeordnete der FDP, die dem Verkehrsausschuss angehören, die Beleuchtung von Dachträgern in den Bundesländern zu „erproben“, in denen die FDP an der Regierung beteiligt ist. Für Bayern konnte das Ansinnen vorläufig abgewehrt werden.

Der Landesverband wandte sich vehement gegen die Beleuchtung und zwar in erster Linie wegen der zu erwartenden Wettbewerbsverzerrung durch die bessere Auffälligkeit, im Besonderen nachts. Taxis mit hell erleuchteten, großflächigen Reklametafeln würden wesentlich intensiver von der Kundschaft wahrgenommen. Auch die Beleuchtungsvorschrift nach § 39 BOKraft wäre sinnlos.

Die Mitglieder der Taxigenossenschaft Nürnberg haben vor Jahren das Verbot von Dachträgerwerbung auf Taxis der Mitgliedsbetriebe mehrheitlich beschlossen. Dieser Beschluss der Generalversammlung wurde durch alle Gerichtsinstanzen bekämpft. Der BGH hat abschließend festgestellt, dass ein derartiger Beschluss der Generalversammlung rechtens ist. Wir haben auf eine Vorlage einer ähnlichen Beschlussfassung bisher verzichtet. Nachdem aber damit zu rechnen ist, dass Liberalisierungstendenzen kaum aufzuhalten sind, vor allem wenn erzählt wird, dass hier eine wichtige Einnahmequelle erwächst, haben wir uns entschlossen, Ihnen als Mitglied in der Generalversammlung am 14. Juli die Entscheidung in die Hände zu legen. Wir bitten Sie zu ent-

**KFZ-Schadensgutachten**

**Sachverständigenbüro Ing. Jakob Obermaier**

**KFZ-Bewertungen**

Öffentlich bestellt und vereidigt

Nach EN ISO/IEC 17024 zertifizierter Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertung

Mitglied im Verband der unabhängigen Kraftfahrzeug-Sachverständigen (VKS)

Mitglied im Landesverband Bayern (L. V. S.) öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.

**Wilhelm-Hale-Straße 55 · 80639 München · Tel.: 089/13 29 17 · Handy: 01 71/8 71 23 50**

scheiden, ob Taxis, die von Mitgliedern der Taxi-München eG betrieben werden, mit einer Übergangsfrist, also ab 1. Juli 2010, nicht mehr mit Werbedachträgern ausgerüstet sein dürfen. (HM)

## Sprechfunk

Ab 1. Juli wird unsere Auftragsvermittlung wie geplant auf vollautomatischen Datenfunk per GPRS umgestellt. Wie oft berichtet, werden wir den Sprechfunk ergänzend beibehalten. Durchsagen, Veranstaltungshinweise und Rundrufe werden aus Kostengründen weiter über den Sprechfunk abgewickelt, so dass der Sprechfunk durchaus nicht völlig bedeutungslos wird.

Wie wir bereits mehrmals mitteilten, rechnen wir bei der Umstellung auf Datenfunk mit einigen hundert Fahrzeugen, die die Ausrüstung nicht vornehmen und ihre Teilnahme an der Funkvermittlung kündigen. Die Kündigung der Funkvermittlung und den damit verbundenen Wegfall der Funkgebühren akzeptieren wir nur unter dem Nachweis, dass das Funkgerät nachweislich ausgebaut wurde.

In den letzten Wochen meldeten verschiedene Kollegen den Wunsch an, weiterhin das Funksprechgerät im Taxi zu behalten. Als Gründe wurden vorgebracht:

- Sicherheit
- Verbindung zu anderen Kollegen
- Notfall- und Unfallmeldung
- Taxianforderungen bei Mehrbedarf
- Durchsagen von wartenden Fahrgästen und einiges mehr,
- sowie eine spätere Teilnahme am Datenfunk.

Auf Vorschlag eines Mehrwagenunternehmers bieten wir den Kollegen an, die ihr Sprechfunkgerät im Auto behalten wollen, gegen einen Obolus von 10 Euro

pro Monat, weiterhin am Sprechfunkverkehr teilnehmen zu können. In dem Betrag ist die Gebühr, die an die Regulierungsbehörde zu entrichten ist enthalten (Postgebühr). Wir halten dieses Angebot für sehr fair. (HM)

## Neue Rufsäule

Die neue Rufsäule für das Münchner Taxigewerbe kommt im August

Auf Grund der Kündigung des Vertrags durch die Telekom zum 30.09.2009 waren wir gezwungen, nach neuen Lösungen für unsere Standplatzrufsäulen zu suchen. Da unsere 113 Taxirufsäulen mit 176 Telefonanschlüssen, davon 61 Nebenstellenleitungen, sehr viel häufiger genutzt werden als alle anderen im Einsatz befindlichen Säulenrufsysteme z.B. bei DB, Feuerwehr oder Tunnelmeldern, sind unsere Anforderungen gegenüber allen bereits bestehenden Systemen um ein Vielfaches größer. Bei der Suche nach einer langfristigen technischen Lösung wurde unsere Entscheidung auch beeinflusst von dem für die Taxi-München eG sehr positiven BGH-Urteil, das die von uns vertretene Meinung bestätigte, dass das vorhandene Rufsäulensystem nur von Mitgliedern der Genossenschaft genutzt werden darf.

Dieser vom Isarfunk angestrengte und für die Wasserfunker rechts der Isar verlorene Rechtsstreit wirkt sich jetzt für uns auf Grund der erlangten Rechtssicherheit vorteilhaft aus. Diese Entscheidung gibt uns die Sicherheit, dass langfristige Investitionen für unsere Mitglieder sinnvoll sind, da wir alle durch das höchstrichterliche Urteil an den entstehenden Wettbewerbsvorteilen hundertprozentig partizipieren können. Liebe Mitglieder, das alte bayrische Sprichwort „Nix Schlecht's, wo need ah wos Guads dabei is“ trifft den Nagel in punkto „Neue Rufsäule“ wieder voll auf den Kopf. Seit einem knappen

Jahr arbeiten wir akribisch an der Lösung dieses Problems. Nach einer dreimonatigen Testphase in Zusammenarbeit mit einem mittelständischen innovativen Unternehmen haben wir jetzt unser Ziel mit einer neuen Technik für unsere zukünftigen Rufsäulen erreicht und sind davon überzeugt, dass die Unternehmen dieser Genossenschaft mit dieser Lösung konkurrenzfähiger werden.

Die Vorteile dieser aus der Not geborenen „Neuen Rufsäule“ erstrecken sich über alle Bereiche, angefangen beim Aufbau, über die Auftragsannahme, bis hin zum Abbau und zur Verlegung dieser Rufsäule. Letzteres ist wegen Bauarbeiten oder Standplatzverlegungen sehr häufig erforderlich, wie uns die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen. An dieser Rufsäule können wir sogar Fahraufträge während der Verlegung entgegennehmen, wenn es sich dabei um wenige Meter handelt. Selbst beim Transport über weitere Entfernungen ist theoretisch an dieser Säule die Auftragsannahme möglich, aber natürlich nicht praktikabel. Trotzdem geht kein Auftrag verloren, da alle Anrufe zu Nebenstellen- und auch Hauptleitungen in die Zentrale weitergeleitet und dann von unseren dortigen Mitarbeitern vermittelt werden können. Dazu kommt, dass keinerlei Kabelverlegungen mehr notwendig sein werden. Zwischen Auf- und Abbau bzw. Verlegung der Rufsäule und Inbetriebnahme vergehen nicht mehr, wie bisher, mehrere Monate. Binnen weniger Stunden wird die Rufsäule für Sie wieder voll betriebsbereit sein.

Was die Wartung der Rufsäulen angeht, sind wir ebenfalls einen Schritt vorangekommen. Die Rufsäule kann auftretende Fehler automatisch und selbstständig melden. Außerdem haben wir die Möglichkeit, alle Rufsäulen hinsichtlich auftretender Probleme routinemäßig abzufragen. Der Monteur kann dann sofort



**BIS ZUM 31. AUGUST 2009 AKTIONS ANGEBOT**

FÜR KOMPLETTFOLIERUNG 50,- €  
GRATIS DAZU EIN PFLEGESET IN WERT VON 80,- €

**TAXIFOLIERUNG • SCHEIBENTÖNUNG • AUTOGLASREPARATUR UND AUSTAUSCH-FOLIENAUFBEREITUNG**

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN:

- QUALIFIZIERTE BERATUNG • PROFESSIONELLE MONTAGE
- BIS ZU 220µ STARKE FOLIE • 3 JAHRE GARANTIE

PRODUKTVORTEILE:

- SCHONUNG DES ORIGINAL LACKS • SELBST ENTFERNBAR
- WASCHSTRASSENFEST • WERBEFOLIEN TAUGLICH

**THEO-PROSEL-WEG 11 - 80797 MÜNCHEN - TEL: 089/ 23 88 58 07 - Mobil: 0177/ 6249539 - FAX: 089/ 23 88 55 63**

den Umfang der Störung abschätzen und sofort beheben. Weitere Vorteile liegen im weniger wartungsintensiven modularen Aufbau der Technik sowie in der qualitativ hochwertigen und robusten Ausgestaltung dieser Rufsäule: rostfreies Edelstahlgehäuse, wenig anfällige Taster zur Gesprächsannahme, integrierter Rufmelder für akustische Meldung im Taxi, LED-Melder im Taster und im oberen Teil der Säule sowie zeitlich einstellbares akustisches Außensignal an der Säule.

Das Gespräch kann auch vom Taxifahrer nicht mehr beendet werden, so dass hier kein Auftrag mehr durch schlitzohriges Verhalten der Fahrer verloren gehen kann. Die Kollegen können rechtzeitig, schon vor Ort Fahrtverweigerungen entgegenwirken. Sollte ein Taxistand unbesetzt sein, wird nach 30 Sekunden jeder Anruf in die Taxizentrale weiterverbunden. Von dort aus kann dann auch die Meldung zum Anfahren dieses Taxistandes erfolgen, so dass für alle ein ökonomischerer Betrieb ihres Unternehmens möglich ist. Ein weiteres Merkmal ist erwähnenswert: Der für den Betrieb der „Neuen Rufsäulen“ notwendige Strom wird ausschließlich mit Solarzellen erzeugt. Dadurch leisten wir einen großen Beitrag für den Umweltschutz.

Neben all diesen technischen Vorteilen ergeben sich auch Kostenvorteile gegenüber dem bisherigen Säulenrufsystem. Aufbau-, Abbau- und Verlegungskosten werden minimiert sowie laufende Betriebskosten um ganze Kostenblöcke reduziert. Alle diese Vorteile sind natürlich nicht umsonst. Die gesamten Investitionskosten für den ab August 2009 beginnenden Wechsel zu dem neuen Rufsystem belaufen sich auf etwa eine Million Euro, die von Ihrer Taxi-München eG ohne Aufnahme von Fremdmitteln finanziert werden können. Diese Kosten werden sich aber in wenigen Jahren amortisieren. Danach verbleiben nur noch die erheblich geringeren Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der Säulen als Belastung. Gleichzeitig erzielen wir eine erhöhte Servicebereitschaft für unsere Kunden. Wir sind uns sicher, dass wir mit Hilfe unserer sehr qualifizierten Partner auch diesen technischen Quantensprung für den Bereich Standplatztelefone meistern werden und so Ihren wirtschaftlichen Erfolg noch mehr als bisher tatkräftig unterstützen können. (RZ)

## Standplatz-News

### Neueinrichtung ISARKLINIK-STAND

Vor der Isarklinik in der Sonnenstraße 26 wurde ein neuer Taxistandplatz eingerichtet. Am Funk wird er mit „Isarklinik“ gerufen. Mit Einführung unseres neuen Rufsäulensystems (in ca. drei Monaten) wird dort die Telefonnummer vom Mathilden-Stand aufgeschaltet. (RR)

## Anhängige Strafverfahren

Die Führerscheinstelle des KVR verlängert Fahrerlaubnisse nicht, wenn Straftaten vorliegen, die die Eignung des Antragstellers zur Fahrgastbeförderung in Frage stellen. Das ist in Ordnung. Problematisch und existenzvernichtend kann es aber sein, wenn Sie sich einige Monate vor Ablauf Ihres Personenbeförderungsscheines eine Anzeige wegen Körperverletzung einfangen. Einige Fälle sind uns bekannt, in denen Taxifahrer und auch Taxifahrerinnen andere Kollegen anzeigten. In einem anderen Fall soll ein anfahrender Linienbusfahrer beim Anfahren zum Bremsen gezwungen worden sein. In vielen Fällen dauert es viele Monate bis eine endgültige Klärung des Vorwurfes durch eine Gericht feststeht, bis dahin sind die Betroffenen, ob Fahrer oder auch Unternehmer, brotlos, vielleicht auch pleite.

Nachdem sich die Führerscheinstelle wenig konziliant gab, legten wir die Problematik dem zuständigen berufsmäßigen Stadtrat, Herrn Dr. Blume-Beyerle, zur Stellungnahme vor. Beide Schreiben drucken wir nachstehend ab. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es nicht darum geht, verurteilte oder eindeutig gewaltbereite Fahrer zu schützen.

Kreisverwaltungsreferat  
Berufsmäßiger Stadtrat  
Herr Dr. Blume-Beyerle  
Ruppertstraße 19  
80337 München 22. April 2009 mei-ch

### Personenbeförderungsschein

Sehr geehrter Herr Dr. Blume-Beyerle,

in den letzten Monaten wurden Anträge auf Verlängerung von Personenbeförderungsscheinen mit der Begründung abgelehnt, dass Strafverfahren anhängig seien.

In einem Fall wurde ein Taxifahrer an der Allianz-Arena von einem auswärtigen Taxifahrer angegriffen, er wehrte den Angriff ab und wurde von diesem wegen Körperverletzung angezeigt.

In einem anderen Fall soll ein Taxifahrer einen anfahrenden Linienbus zum Bremsen veranlasst haben, so dass ein Passagier des Busses zu Schaden kam. Auch hier wurde eine Strafanzeige gestellt.

In beiden Fällen waren die Verfahren zum Zeitpunkt des Ablaufs der Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung nicht rechtskräftig abgeschlossen. Dies hatte zur Folge, dass jegliche – auch eine kurzfristige – Verlängerung von der Führerscheinstelle verweigert wurde. Als Begründung wurde von Herrn Wallner angeführt, dass „die Zeit der Aufklärung des Sachverhaltes zu Lasten des Antragstellers geht“. Diese Einstellung widerspricht dem Rechtsgrundsatz „in dubio pro reo“ und ist meines Erachtens willkürlich.

In beiden geschilderten Fällen handelte es sich um junge Familienväter, deren Existenz gefährdet war.

Eine Verweigerung der Verlängerung der Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung auf Grund von feststehenden Fakten, die die Eignung in Frage stellen ist nicht zu beanstanden. Keinesfalls kann jedoch eine anhängige Anzeige, der kein konkreter Anhaltspunkt für die fehlende Eignung zu Grunde liegt, Anlass zur Verweigerung der Fahrerlaubnis sein, die zur Folge hat, dass der Fahrer ohne jegliches Einkommen ist.

In diesen Fällen steht Ihrer Behörde unter anderem die Möglichkeit zur Verfügung, die Fahrerlaubnis kurzzeitig zu befristen, um nach Rechtskraft der fälligen Entscheidung, zeitnah über die endgültige Befristung oder Ablehnung des Antrages zu entscheiden.

Sehr geehrter Herr Dr. Blume-Beyerle, wir hoffen, dass unsere Bitte auf Verständnis stößt, da auch die Verwaltungspraxis von gesundem Rechtsempfinden geprägt sein muss, um Verständnis bei den Betroffenen zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Hans Meißner

## Antwort der Geschäftsleitung des KVR:

Taxi-München eG  
Herrn Hans Meißner  
Vorstandsvorsitzender  
Engelhardstr. 6  
81369 München

07.05.2009

Vollzug der Straßenverkehrsgesetze;  
Verlängerung von Erlaubnissen zur  
Fahrgastbeförderung bei anhängigen  
Strafverfahren

Sehr geehrter Herr Meißner,

in oben bezeichneter Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihr Schreiben vom 22.04.2009. Da uns zu den von Ihnen aufgeführten Einzelfallentscheidungen keine Personendaten vorliegen, konnten wir die von Ihnen beschriebenen Verfahrensweisen bei der Verlängerung von Fahrerlaubnissen zur Fahrgastbeförderung für Ihre Mitglieder nicht konkret prüfen. Allerdings können wir Ihnen zur o. g. Thematik einige grundsätzliche Erläuterungen geben.

Eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung ist nach § 48 Abs. 5 Satz 2 FeV zu verlängern, wenn u. a. keine Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Fahrerlaubnisinhaber der besonderen Verantwortung bei der Beförderung von Fahrgästen gerecht wird (vgl. § 48 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 FeV). Wird wegen einer eignungsrelevanten Straftat, wie zum Beispiel eines Vergehens der Körperverletzung ermittelt, stellt dies eine Tatsache dar, welche die Gewährleistung für die besondere Verantwortung gegenüber den Fahrgästen in Frage stellt.

Daher ist bei Bekanntwerden eines Ermittlungsverfahrens wegen einer eignungsrelevanten Straftat der Sachverhalt durch die Fahrerlaubnisbehörde von Amts wegen umfassend aufzuklären (Art. 24 Abs. 1 Satz 1 BayVwVfG). In einem Antragsverfahren geht die dazu benötigte Zeit zu Lasten des Antragstellers, wenn die Voraussetzungen für das Bestehen des Anspruchs nicht zur Überzeugung der Behörde festgestellt werden können (vgl. Kopp/Ramsauer: VwVfG, 7. Auflage, München 2000).

Eine Zwischenverlängerung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung würde hingegen dem Sinn und Zweck des § 48 Abs. 5 Satz 2 FeV widersprechen. Da die Verlängerung nur dann erteilt werden darf, wenn alle Voraussetzungen vorliegen, kann diese nicht schon zu einem Zeitpunkt erfolgen zu dem der Sachverhalt noch nicht umfassend geklärt ist. Daher kann eine Entscheidung über die Verlängerung erst erfolgen, wenn der Ausgang des Strafverfahrens (rechtskräftige gerichtliche Entscheidung, Einstellungsverfügung etc.) feststeht.

Wir bedauern daher, dass wir Ihnen und Ihren Mitgliedern hinsichtlich der Verfahrensweise bei der Verlängerung von Fahrerlaubnissen zur Fahrgastbeförderung nicht in der von Ihnen vorgeschlagenen Weise entgegen kommen können, bitten jedoch gleichzeitig um Verständnis, dass eine andere Verfahrensweise rechtlich nicht möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Bieling  
Hauptabteilungsleiter

## Anmerkung der Redaktion:

Unabhängig von der Bewertung der Verfahrensweise der Führerscheinstelle, die rechtlich nicht zu beanstanden ist, muss der vorstehende Sachverhalt halbwegs vernünftige Taxifahrer veranlassen, jeder Auseinandersetzung aus dem Wege zu gehen und durch defensives Fahren Kosten, Ärger und letztendlich den Verlust seiner Existenz zu vermeiden.

Zur Erinnerung zitieren wir § 8 Abs. 1 BOKraft unter der Überschrift § 8 (1) Verhalten im Fahrdienst:

Das Betriebspersonal, das im Fahrdienst oder zur Bedienung von Fahrgästen eingesetzt ist, hat sich rücksichtsvoll und besonnen zu verhalten. (HM)

## Straßenbenennungen

**Belandwiesenweg**  
Verbindungsstraße zwischen Georg-Böhmer-Straße und Germeringer Weg.

**Ambosstraße**  
Von der Allacher Straße circa 120 m in nordöstliche Richtung, dann abknickend zur Melitta-Bentz-Straße.

## Polizei bittet um Mithilfe

Gesucht wird ein Taxifahrer, der Opfer eines Diebstahls wurde. Der Täter stieg am Münchner Hauptbahnhof ein und ließ sich nach Garching fahren. Dort angekommen bezahlte er den Fahrpreis nicht und entwendete dem Fahrer die Geldbörse.

Der Taxifahrer ist circa 45-50 Jahre alt, trägt einen Vollbart und graumeliertes Haar. Das Taxi könnte ein Opel Zafira sein und der Vorfall ereignete sich im Februar oder März 2009.

Bitte melden Sie sich beim KHK A. Herrmann, K 21, Telefon: 089/55 172-346.

[www.taxifahrzeuge.de](http://www.taxifahrzeuge.de)

Ankauf - Verkauf - Leasing

- HALE Taxameterdienst, Taxiwerkstatt
- Auf Wunsch Zulassungsfertig incl. Taxameter, Tarif, TÜV AU und BO-Kraft
- Kostenlose Überführungskennzeichen



Gewerbering 18  
83646 Bad Tölz  
Tel. 08041/7889- 0  
Fax.08041/7889-70

Das Autohaus für Taxifahrzeuge

ANWALTSKANZLEI  
MICHAEL BAUER

Unfallabwicklung  
Personenbeförderungsrecht  
Strafsachen  
Bußgeldsachen



MICHAEL BAUER  
Fachanwalt Verkehrsrecht  
SILVIA KOBER  
Schwerpunkt Strafrecht

kanzlei@anwalt-bauer.de www.anwalt-bauer.de

Schillerstraße 21 Tel: 089-515569-30  
80336 München Fax: 089-515569-55

## Fahrpreise

... eine Hilfe für Ihre tägliche Arbeit (zum Ausschneiden für den Taxi-Geldbeutel).

Täglich werden Sie gefragt, wie viel es denn ungefähr kostet, wenn der Fahrgast von A nach B will. Damit Ihre Schätzungen realistisch sind, finden Sie hier die Fahrpreise nach km inkl. 10% Wartezeit.

Kilometer	Fahrpreis in Euro	Kilometer	Fahrpreis in Euro
1	4,70	45	67,60
2	6,50	50	74,50
3	8,30	55	81,30
4	10,00	60	88,20
5	11,80	70	102,00
6	13,30	80	115,70
7	14,90	90	129,50
8	16,40	100	143,20
9	17,90	110	157,00
10	19,50	120	170,70
11	20,80	130	184,50
12	22,20	140	198,20
13	23,60	150	212,00
14	25,00	160	225,70
15	26,30	170	239,50
16	27,70	180	253,20
17	29,10	190	267,00
18	30,50	200	280,70
19	31,90	210	294,50
20	33,20	220	308,20
25	40,10	230	322,00
30	47,00	240	335,70
35	53,90	250	349,50
40	60,70		

## TAXI Ankauf

- Mercedes - VW
- gebraucht
- unfallbeschädigt
- technisch defekt

**Taxihandel Günther**  
Tel - Fax 08703/8765

## Bericht Erste Hilfe Kurs

### Auffrischung über lebensrettende Sofortmaßnahmen

Am Dienstag 12.05. fand von 13.00 bis 17.00 Uhr ein Auffrischkurs in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen statt. Vom richtigen Erkennen eines Notfalls über den Notruf bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung wurde in einem kompakten Seminar alles Wesentliche in Theorie und Praxis geschult.

Die Kursleiterin, Frau Nicole Janietz, von der Firma Mediflight vermittelte fachkundig die Inhalte in einem lebendigen Unterricht. An Hand von praktischen Beispielen konnten Notfälle geprobt werden.

Bei den meisten der 10 Teilnehmer lag der letzte derartige Unterricht 15 bis 20 Jahre zurück, sodass am Ende des Nachmittags jeder zu dem Ergebnis kam, dass diese Übungen viel öfter wiederholt werden sollten. Bei entsprechender Nachfrage kann im Herbst ein weiterer Kurs abgehalten werden. [www.mediflight.de](http://www.mediflight.de) (TK)

## Bericht Messe intersolar

### Die Hoffnung stirbt zuletzt ...

Kürzlich berichteten wir über die mangelnde Taxiversorgung an den ersten Messetagen. Trotz des Berichtes und massiver Presseankündigungen standen bei Messeschluss hunderte von Fahrgästen und warteten bis zu 45 Minuten auf ihr Taxi. Trotz pausenloser Funkdurchsagen und Info-Mails am Datenfunk konnten also auch bei dieser Veranstaltung nicht genügend Taxis mobilisiert werden.

Am zweiten Tag hatte sich herumgesprochen, dass in Riem das Geschäft läuft. Es waren so viele Taxis an der Messe, dass die Taxireihe fast einmal um das gesamte Messengelände reichte.

Die vielen Taxis waren aber erforderlich, denn kurz vor Messeschluss wurden die Fahrzeuge wieder knapp und es bildeten sich Warteschlangen von Fahrgästen. Zählungen ergaben ca. 2.800 Taxifahrten alleine am zweiten Tag am Stand Messe-West.

Am letzten Messetag, an dem nur noch ca. 50 % der Besucherzahl der ersten beiden Tage zu verzeichnen waren, standen wieder zu viele Taxis rund um die Messe, die

entsprechend lange Wartezeiten in Kauf nehmen mussten.

Wären diese Spezialisten, die grundsätzlich alle Hinweise und Informationen aus der Zentrale ignorieren, besser am ersten Tag angefahren, hätten beide Seiten davon profitiert. Aber vielleicht klappt es ja bei der nächsten Großmesse im September. Die Hoffnung stirbt, wie gesagt, zuletzt. (TK)

## Taxi Golf Cup 2009

Bereits zum 12. Mal wurde vom 21. bis 24. Mai der Münchner Taxi Golf Cup gespielt. Vorjahressieger Reiner Benisch konnte seinen Erfolg in diesem Jahr nicht wiederholen. Turniersieger über dreimal 18-Loch wurde Brutto und Netto Udo Nickel. Er siegte mit einem Punkt Vorsprung auf den Zweitplatzierten Rudi Geittner (Taxi 3149). Die „rote Laterne“ für den letzten Platz ging diesmal an den Kollegen Claus Thielen. Die bei der Siegerehrung überreichten Pokale wurden von der Taxi-München eG und der VdK-Versicherung gespendet. (JF)



## Viecherei

Am 28. Mai in den Morgenstunden krachten aus ungeklärter Ursache mehrere Stücke Rollkies auf das Dach eines Taxis, das am Ostbahnhof an der Rufsäule auf Gäste wartete. Der Unternehmer war zu Tode erschrocken, sein Hintermann war Zeuge des Angriffs, der einige Dellen im Dach zur Folge hatte.

Nachdem sich die Aufregung gelegt hatte, blieb Ratlosigkeit. Um die Beschädigungen amtlich festzuhalten bemühten die Kollegen die Polizei. Die Beamten machten den Vorgang aktenkundig. Während der Aufnahme der Sachbeschädigung bemerkten die Polizisten Krähen die sich in luftiger Höhe zu schaffen machten. Bei genauer

Überprüfung stellte sich heraus, dass es die Krähen waren, die den Rollkies vom Dach warfen.

Ein derartiger Vorgang wurde bereits vor Jahren in Mittersending bekannt. Dort demolierten Rabenkrähen die Drahtverglasung einer Überdachung vollständig. Ein Ornithologe stellte fest, dass die Vögel den nicht mehr ganz weißen Kies für Nüsse hielten und die Steine, gleich Walnüssen, aus großer Höhe zu Boden fallen ließen um sich zu knacken.

Die fast witzige Geschichte fand in mehreren Tageszeitungen am 29. Mai ihren Niederschlag. Wie sieht es aber mit dem Schadenersatz für die Dellen in den Dächern aus? Zwischenzeitlich sind es bereits drei oder vier betroffene Taxibesitzer.

Um es kurz zu sagen, fast aussichtslos.

- Die Haftpflichtversicherung des Gebäudes zahlt nichts, da bei Haftpflichtschaden ein Verschulden oder eine Pflichtverletzung vorliegen muss.
- Die Teilkaskoversicherung des Kfz zahlt nicht, da weder Hagel noch Wild-

schaden in Frage kommt. Glasdächer und Scheiben werden aber bezahlt.

- Die Vollkaskoversicherung des Taxis könnte in Anspruch genommen werden, soweit der Schaden die vereinbarte Selbstbeteiligung übersteigt. Darüber hinaus entstehen höhere Prämien durch die Rückstufung wegen des Schadens. – Also eine echte Viecherei. –



P.S.: Wir haben umgehend die Besitzer des Gebäudes informiert und gebeten Vorsorge zu treffen um derartige Schäden zukünftig zu verhindern. Wahrscheinlich ist das leichter gesagt als getan, denn die schlauen Krähen sind sehr einfallsreich. (HM)

Wir trauern um den Kollegen



**Jakob Westermayer**  
Taxi 3451

Nach kurzem schweren Leiden ist der Kollege am 1. Juni im Alter von 64 Jahren verstorben.

Die Bestattung fand am Freitag, den 05.06.2009, um 10.30 Uhr im Waldfriedhof, neuer Teil, statt.

## Der Aufsichtsrat berichtet

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich möchte Sie auf unsere ordentliche Generalversammlung am 14. Juli 2009 im Augustiner Keller, aufmerksam machen. Eine ordnungs- und fristgerechte Einladung wird Ihnen selbstverständlich noch zugehen.

Bei dieser Generalversammlung wird nicht nur der Vorstand, sondern auch der Aufsichtsrat einen Rechenschaftsbericht ablegen, um die Mitglieder über die Arbeit und die wirtschaftlichen Ergebnissen zu informieren. Ich möchte ich an dieser Stelle Herrn Rudolf Rötzer für sein Engagement und die konstruktive Arbeit als Vorstand danken. Herr Rudolf Rötzer tritt aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück. Dies hat zur Folge, dass neben der turnusmäßigen Wahl eines Vorstandsmitgliedes (hier schlägt der Aufsichtsrat Herrn Reinhard Zielinski zur Wiederwahl vor), ein weiterer Vorstand gewählt werden muss. Für diese neu zu besetzende Position schlägt der Aufsichtsrat Herrn

Frank Kuhle vor, der sich in den letzten Jahren durch sein kompetentes Einsetzen für die Genossenschaft bestens für das Amt als Vorstand empfohlen hat. Turnusmäßig stehen die Aufsichtsratsmitglieder Herr Frank Kuhle, Herr Michael Nowak und meine Person zur Wiederwahl.

Meinen Aufsichtsratskollegen danke ich für das in mich gesetzte Vertrauen bei meiner Wahl zur Aufsichtsratsvorsitzenden. Um diese Aufgabe fortzuführen zu können, stelle ich mich für den Aufsichtsrat wieder zur Wahl. Insgesamt blickt der Aufsichtsrat auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso bedankt er sich bei den Vorständen Herrn Meißner, Herrn Zielinski und Herrn Rötzer für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Der Dank des Aufsichtsrates gilt ebenfalls unserem Rechtsbeistand Herrn von Véver, Herrn Stern vom Genossenschaftsverband, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Taxi-München eG sowie allen Geschäftspartnern, Kunden und Mietern.

Ich würde mich freuen, Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, zur Generalversammlung begrüßen zu können und weise auf die Wichtigkeit dieser Generalversammlung hin. Sie haben durch die Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat, die Möglichkeit der direkten Einflussnahme auf die Geschicke Ihrer Genossenschaft. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und investieren Sie einmal im Jahr einige wenige Stunden für Ihre Zukunft und zum Wohle der Taxi-München eG.

Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie Fahrt und gute Geschäfte.

Mit kollegialen Grüßen

Ihre  
Christine Reindl  
Aufsichtsratsvorsitzende



## Nichtmitgliederliste

Nachfolgende Konzessionsnummern sind nicht im Besitz von Mitgliedsunternehmen. Die Fahrer dieser Taxis sind nicht berechtigt, die Einrichtungen der Taxi-München eG, wie z. B. die Rufsäulen, zu benutzen.

Achten Sie auf Missbräuche und halten Sie Ort, Uhrzeit, amtliches Kennzeichen der Fahrzeuge fest und setzen Sie uns davon in Kenntnis.

Wir legen selbstverständlich wie Sie Wert auf ein kollegiales Verhältnis zwischen allen Kollegen, allerdings kann nur der telefonieren, der auch bezahlt.

## Nichtmitglieder

10	Mutz, Herbert	688	Szabo, Emil	1342	Schmidt, Claudia	2085	Glaser, Rita	2805	Danesh Sohi, Ebrahim
23	Schmid, Robert	716	Plasil, Jan Jun.	1374	Aygün, Mahir	2107	Biechl, Manfred	2823	Jenull, Hermann
42	Diez, Jürgen	720	Kahya, Zehra	1393	Kuntz, Franz-Joseph	2114	Gharbaoui, Farouk	2824	Posarnig, Walter
48	Oswald, Hubert	756	Büttner, Rudolf	1417	Laar, Günther	2116	Förster, Peter	2897	Mrvelj, Paerica
87	Cvitkovici, Sladan	758	Tuana GmbH, GF: Aynaci Mehmet	1437	Fraunholz, Rudolf	2130	Keklik, Murat	2899	Can, Sami
144	Ertugrul, Atikmen	767	Arslan, Hüseyin	1439	Stossberger, Peter	2148	Kolosvary, Marta	2902	Düsberg, Jochen
157	Tuana GmbH, GF: Aynaci Mehmet	846	Rappsilber, Udo	1478	Bayramoglu, Tülay	2161	Giessl, Klaus-Dieter	2908	Saremi, Nanji Akbar
174	Schnitzler, Sieglinde	865	Fiedler, Klaus	1480	Mohammadi, Ali	2163	Krisztian-Pinter, Angela	2932	Gabler, Horst
198	Mantopoulos, Dionissios	886	Hursky, Karel	1527	Plasil, Jan	2186	Gounaridis, Mihail	2976	Altunkaynak, Kemal
216	Rothermel, Werner	890	Hadjikhani, Ramin	1532	Handlos, Helga	2201	Demmel, Johann	2986	Lochinger, Werner
236	Kelberger, Rudolf	893	Torabi Najaf, Abadi Omid	1557	Konrad, Felix	2254	Neumann, Natalie	3041	Eberhard, Wunibald
245	Ghondahi, Karim	930	Heller, Martin	1567	Wanninger, Peter	2266	Rauch, Barbar	3045	Abid, Adel Kastour Bekheet
249	Dietz, Brigitte	938	Popal, Kinga	1573	Tuana GmbH GF: Aynaci Mehmet	2284	Jashari, Naser	3076	Kaun, Michael
309	Kalocsai, Istvan	945	Mini Bus GmbH, GF: Detlev Koch	1579	Stelzl, Eberhard	2293	Giessl, Klaus-Dieter	3087	Krauss, Helmut
313	Gürman, Sahin	955	Ansorge, Michael	1581	Lichnovsky, Oldrich	2324	Lani, Andreas	3092	Kalynteris, Dimitrios
336	Zwarg, Heinrich	975	Tilly, Geza	1590	Tükenmez, Hasibe	2351	Babaluk, Izet	3112	Sengün, Naim
348	Röder, Rudolf	1004	Mini Bus GmbH, GF: Detlev Koch	1612	Ben M'na, Maher	2374	Baier, Horst	3121	Kursun, Handan
351	Bodakos, Zlatko	1033	Schnell, Martin	1619	Hilgert, Karl	2383	Frühwirth, Josef	3163	Meier, Jochen
395	Babori, Ahmad Siar	1038	Schrall, Gert	1641	Mohmand, Sharifullah	2405	Mettel, Siegfried	3213	Kerschbaumer, Hubert
396	Gebauer, Rainer	1041	Nourbakhsh, Seyed Mohammed	1671	Turhan, Filiz	2416	Kilicoglu, Tekin	3243	Auer, Helmut
402	Ponholzer, Siegfried	1051	Soos, Stefan	1731	Farhad Tehrani, Hamid Reza	2462	Osman, Shawghi	3265	Gera, Nandor
413	Tsakirakis, Konstantinos	1052	Seifert, Günter	1739	Sentürk, Mehmet	2468	Qorolli, Isak	3284	Gobmeier Peter & Hoppe Clemens GbR
418	Tatli, Levent	1053	Zezelj, Vlado	1773	Lamanna, Giuseppe	2480	Dietrich, Franz	3289	Bartsch, Friedhelm
437	Kamm, Helmut	1061	Nagl, Norbert	1783	Paprotta, Waldemar	2485	Ertürk, Sedat	3312	Friedrich, Heinrich
461	Giessl, Klaus-Dieter	1071	Schlieman, Michael	1800	Stadler, Heinrich	2500	Kühlmann, Manfred	3347	Crovisier, Kurt
473	Kalivoda Julie u. Vaclav GbR	1078	Fa, Stefan Istvan	1874	Celenk, Levent	2510	Pongratz, Christoph	3359	Celik, Yildirim
487	Arif, Dana	1079	Papageorgiou, Theodoros	1885	Strauss, Egon	2544	Liebegott, Olaf	3377	Feulner, Werner
489	Saim, Hamid	1083	Kaufmann, Leander	1935	Sippl, Walter	2548	Holle, Hans-Jürgen	3392	Behrouz, Namini Behzad
507	Sagiroglu, Bayeözit	1148	Dubravsky, Viera	1951	Bittl, Klaus	2550	Kryatselis, Stefanos	3405	Pfeiffer, Manfred
508	Babl, Hans-Dieter	1149	Friedrich, Jürgen	1978	Pleskot, Jiri	2571	Berghammer, Helmut	3431	Bohn, Felicitas
512	Qorolli, Isak	1168	Sova-Veen, Hans	1991	Ackermann, Gisela	2574	Ninisz, Jozsef	3511	Sarantopoulos, Konstantinos
513	Mutalipassi, Carmine	1222	Fayoumi, Johann	2004	Quast, Gerd	2594	Neacsu, Constantin	3522	Korkmaz, Ziya
520	Giessl, Klaus-Dieter	1233	Veress, Tamas Gabor	2012	Haslak, Burak	2602	Sievert, Wolfgang	3543	Fischer, Franz
522	Genc, Mehmet	1244	Hastreiter, Fritz	2018	Roithmeier, Carmen	2607	Tekin, Ali Ikbal	3593	Celik, Yildirim
547	Bangert, Kurt	1260	B+S Transferservice UG	2024	Wagner, Johannes	2667	Damm, Rosalie	3599	Bellus, Miroslav
548	Polack, Frank	1273	Kilicoglu, Tekin	2030	Künter, Ibrahim	2678	Wahl, Stefan	3610	Trost, Johann
551	Bucak, Hasan	1276	Borc, Ivan	2031	Hiller, Werner	2686	Voigt, Wolf-Gunter	3622	Tuana GmbH, GF: Aynaci Mehmet
587	Koller, Gerhard	1298	Hannemann, Joachim	2038	Niklas, Günter	2703	Souglas, Ioannis	3632	Yalcin, Ibrahim
610	Titel, Artur	1311	Elmas, Burcu	2044	Hoppe, Gerhard	2709	Fellner, Robert	3645	Yalcin, Hayriye
632	Ahnen von, Christian	1323	Tuana GmbH, GF: Aynaci Mehmet	2055	Balkan, Ercan	2743	Yemen, Özgür	3646	Ibler, Silvester
638	Martens, Klaus			2057	Mrvelj, Ilija	2749	Streifler, Walter	3677	Pelz, Walter
673	Feil, Karl			2061	Belser, Martin	2766	Bäumel, Marco		
683	Sievert, Wolfgang			2063	Licata, Luigi	2801	Radu, Nicolae Ion		

# Kreditkarten-Kunden sind kaufkräftig

Mit der Einführung des Datenfunks sind Taxiunternehmer auch die Verpflichtung eingegangen, Kreditkarten als Zahlungsmittel zu akzeptieren. Während innovative Unternehmer dies seit Jahren praktizieren, beginnt für manchen Taxler damit ein

neues Zeitalter. Mancher mag sich gedanklich noch sperren, doch die Bezahlung per Karte im Taxi setzt sich immer mehr durch. Um den Nutzen und die Vorteile dieses bargeldlosen Zahlungssystems aufzuzeigen, haben wir ein Gespräch mit Mike Weller,

dem Vertriebsleiter von ICP (ehemals Wellcom) geführt. Dieses Unternehmen kann auf jahrelange Erfahrung mit Taxi-Unternehmern zurückblicken und besitzt Kenntnis über den Kreditkartenzahler im allgemeinen.

ICP hat sich enorm vergrößert, ist nicht nur Netzbetreiber, sondern stellt auch Terminals her. Man ist neuerdings z.B. bei allen Jet- und Shell-Tankstellen vertreten. Mike Weller ist mit der Entwicklung im Taxigeschäft sehr zufrieden, da sowohl die Akzeptanz bei den Unternehmern, als auch die Bezahlung per Kreditkarten im Taxi wächst.

Zahlreiche Unternehmen statten ihre Mitarbeiter mit Firmenkarten aus und die sind dann verpflichtet, alles mit dieser Karte zu bezahlen. Solch ein Kunde wird immer ein Kreditkarten-Taxi wählen, egal, was der erste am Standplatz davon hält. Viele Firmen, Hotels und Privatpersonen bestellen nur noch Kreditkartentaugliche Taxis, siehe Autobooking.

Aber auch spontane Aufträge fördern den Umsatz. Dem ein oder anderen Fahrgast geht schon mal das Bargeld aus. Wie angenehm ist dann die Taxifahrt, wenn er am Ziel die Karte zücken kann. Dies bedeutet zusätzlichen Umsatz. Zudem sind Karteninhaber besonders treue Kunden. In erster Linie zu sich selbst, denn bei den Karten-Unternehmen gibt es Bonuspunkte. Untersuchungen haben ergeben, dass Kartennutzer auch davon ausgehen, dass Kreditkarten-Taxis eine höhere Dienstleistung bieten, gepflegtere Fahrzeuge haben und aufgeschossener Fahrer am Steuer sitzen. Ein weiterer Aspekt ist die Sicherheit, sowohl für den Kunden, der keine größeren Bargeld-Reserven vorhalten muss und auch für den Fahrer, der bei einem eventuellen Überfall keine Einnahmeverluste zu tragen hat und kein Risiko trägt, vielleicht Falschgeld zu erhalten.

Das Handling der Kreditkartenzahlung ist mittlerweile schnell und einfach geworden. Man erinnere nur an die Anfänge

mit den „Ritsch-Ratsch-Geräten“. Das Disagio, das der Unternehmer beim Kreditkarten-Vorgang zu tragen hat, kann kein Argument gegen die Karten sein, denn es ist nicht höher als der Prozentsatz, der beim bargeldlosen Zahlungsverkehr, wie Auftragscheinen etc. erhoben wird.

Ende 2008 waren in Deutschland ca. 25 Millionen Kreditkarten im Umlauf

## Zahlen und Fakten zum Kreditkarten-Markt (Stand 12/08)

Zahl der Karten:	
American Express	1.450.000
Diners Club	100.000
Master Card	12.300.000
Visa Card	10.800.000
<b>Total</b>	<b>24.650.000</b>

Umsatz Karten: 200 Milliarden €/Jahr

Einsatz der Kreditkarte in Abhängigkeit vom Kaufbetrag:	
5 - 19 €	5,7 %
20 - 49 €	31,9 %
50 € und höher:	47,3 %

Kauf-Verhalten bei Zahlung mit Kreditkarte:	
„kaufe manchmal mehr“	15 %
„kaufe grundsätzlich mehr“	7 %
„kaufe nicht mehr“	78 %

Möglichkeiten der Erkennung von Kreditkarten-Akzeptanz:	
Direkt an der Kasse	42,8 %
Aufkleber im oder am Geschäft/Fahrzeug	18,3 %

Kernprofil Kreditkarten-Inhaber:	
männlich	
zwischen 40 und 65 Jahre	
Selbständiger, leitender Angestellter, Beamter	
Höheres Einkommen als Barzahler	
Mobil	
Extrovertiert	

## Kreditkarten-Zahler

- Nutzen das Taxi als Beförderungsmittel häufiger als der Durchschnitt
- wählen nur Fahrzeuge, die Kreditkarten akzeptieren
- fahren oft Taxi, da sie nicht bar bezahlen müssen
- fahren längere Strecken im Taxi als Barzahler (z.B. Flughafen)
- schätzen die Fahrer in Taxis mit Kreditkartenakzeptanz als Geschäftspartner „auf Augenhöhe“
- werden zu Stammkunden

Nun liegt es an uns Unternehmer und Fahrern, dieses unerlässliche Zahlungssystem positiv zu sehen und offensiv zu dokumentieren, indem wir die Akzeptanz von Kreditkarten per Aufkleber am Fahrzeug signalisieren.

Kein modernes Taxi ohne Kreditkarten-Akzeptanz!

Wir danken Herrn Weller für das Gespräch und die Beschaffung des Zahlungsmaterials. (PR)

## TAXIVERMIETUNG MÜNCHEN

PKW und BUS  
VW T 5, 9 Personen,  
Langer Radstand

**Tel: 0172/89 31 653**

**Tel: 0177/86 76 214**

Wir rufen auch zurück

## Die monatliche Orientierungshilfe durch den Brotzeit-Dschungel

Wir stellen Ihnen Wirtshäuser, Brotzeitstandl, Metzgereien, kurzum Lokalitäten vor, die nicht immer den großen Bekanntheitsgrad genießen, aber den Taxler-Geschmack erfreuen und es auch wert sind, dem ein oder anderen (netten) Fahrgast empfohlen zu werden.

### RUDIS IMBISS

Thalkirchner Straße 126  
Mo. – Fr. 7.30 – 15.00 Uhr  
Tel. (089) 7 25 01 87

Einen Steinwurf vom zuletzt besprochenen Wirtshaus Großmarkthalle entfernt finden wir am südlichen Eck der Ladenzeile am Gotzinger Platz den Imbiss von Rudi Kühlmeyer, der hier seit 26 Jahren seine Gäste bewirbt. Der drahtige Mittfünfziger, eigentlich gelernter Fotograf, kam zu dieser Berufung wie die berühmte Jungfrau zum Kind: während einer Aushilfstätigkeit bei einer Metzgerei entstand der Kontakt zum damaligen Betreiber, der sich altersbedingt langsam nach einem Nachfolger für seinen Imbiss umsah ...

Seit einem guten Viertel-Jahrhundert ist also nun Rudi Mieter bei der Stadt München, der Eigentümerin des Geländes, und bietet in dem winzigen Lädchen Bratwürste und insbesondere seine durchaus legendären Zwiebel- und Schaschlikspieße an, die – wie sich's gehört – mit Innereien (Herz, Leber, Niere) bestückt sind und im Wurzelsud gekocht werden.

90% der Kunden sind Stammgäste, die den „Kult-Imbiss“ wegen der Qualität lieben. Diese werden von dem „Löwen-Fan“ Rudi gehegt und gepflegt. Denn verprellte Stammgäste wären am Gotzinger Platz kaum durch zufällige Laufkundschaft zu ersetzen.

Das Fragen nach einem besonderen Tagesgericht kostet nix, und das Essen kaum mehr: alle Würste und Spieße bleiben unter drei Euro; Semmeln und Brez'n kommen extrig dazu. Getränke kosten ab 1,30 Euro und der ganze Liter Cola z. B. 1,90 Euro. Die Halbe Bier (Augustiner 1,80 Euro) gibt's aus schankrechtlichen Gründen nur zum Mitnehmen, was zum Vorteil hat, dass sich Berufstrinker hier nicht festsaugen können.



Foto: www.atelier-tatc.de

Die Kundschaft rekrutiert sich aus Arbeitern der Großmarkthalle, sowie Büroleuten und Handwerkern der Umgebung, und wenn's auf den ca. vier Quadratmetern vor der Theke zu eng wird, kann man bei passendem Wetter auch am Tisch auf dem Gehweg Platz nehmen. So mancher Handwerksmeister oder Geschäftsinhaber geht ein und aus, den der Rudi noch als Lehrbuben erlebt hat. Man kennt sich untereinander, und auch der Nicht-Stammgast (wie der Tester, für den – als Nachtschichtler – die o.g. Öffnungszeiten eher in die persönliche Tiefschlafphase fallen) fühlt sich hier sofort heimisch. Zwischen Pizza und Döner, Kaffee „to go“ und Burger – die in unserer Stadt irgendwie alle auch dazugehören: Rudis Imbiss ist ein kleines, aber feines Stück München! (MS)

## Ausbildung im Juli 2009

Ort für alle Ausbildungen:  
Kursraum der Taxi-München eG  
Engelhardstraße 6, 81369 München  
Taxistiftung Deutschland

### Taxifahrer Ausbildung

Termine: Jeden Montag und Mittwoch  
18.00 – ca. 21.30 Uhr  
Jeden Samstag Tageskurs  
10.00 – ca. 16.00 Uhr  
Anmeldung im 1. Stock bei Frau Meier oder  
15 Minuten vor Kursbeginn im Schulungsraum  
bei Herrn Tony Doll  
Info-Ansage: (089) 76 42 70

### Funkausbildung

Termin: Donnerstag, 16. Juli 2009  
13.00 – 17.00 Uhr  
Keine Anmeldung nötig (kostenlos)

### Unternehmerkurse

Termine: Jeden Dienstag und Donnerstag  
18.00 – 20.30/21.00 Uhr  
Anmeldung bei Frau Elke Choleva  
Telefon: (089) 21 61-367

Kurs 5/2009 vom 08.09.09 bis 06.10.09  
Kurs 6/2009 vom 13.10.09 bis 10.11.09  
Kurs 7/2009 vom 17.11.09 bis 15.12.09

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de) [www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de) [www.taxischein-muenchen.de](http://www.taxischein-muenchen.de)

## Boxenstopp

# Die wertvollsten Marken der Welt

Die Marktforscher von „Millward Brown“ taxierten die Marken der Welt. Das Ranking basiert auf öffentlichen Finanzkennzahlen und Verbraucherumfragen.

Eine Auswahl der Marken  
(Werte in Milliarden Dollar)

1. Google	(100,0)
2. Microsoft	(76,2)
3. Coca Cola	(67,6)
4. IBM	(66,6)
5. McDonald's	(66,6)
6. Apple	(63,1)
7. China Mobile	(61,3)
8. General Electric	(59,8)
9. Vodafone	(53,7)
10. Marlboro	(49,5)
18. BMW	(23,9)
19. SAP	(23,6)
35. Porsche	(17,5)
40. Mercedes	(15,5)
51. Siemens	(13,6)
(PR)	

## Kleinanzeige

Suche Alleinfahrer Tel: 0172-8905533

## Taxameter des Monats

# Sommer-Spots

- ⬆️ **Augustiner Keller** – Diese Oase ist der Inbegriff des Biergartens in bester Lage, wenn die verparkten Taxistandplätze nicht wären. Der damit verbundene Dauer-Engpass mit den vorbeifahrenden Trambahnen ist unerträglich. Aber vielleicht gibt's hier in Kürze eine Verbesserung. Der Stand soll bis zur Auffahrt verlängert werden und bereits ab 17 Uhr zur Verfügung stehen.
- ↗️ **Sarcletti am Rotkreuzplatz** – Wenn Eis, dann Sarcletti. Mehr gibt's hierzu nicht zu sagen. Selbst probieren, einfach unbeschreiblich.
- ➡️ **Taxistand am Haus der Kunst** – Auch wenn McKinsey umgezogen ist und an der neuen Adresse durch illegal bereitgestellte Wassertaxis bedient wird, ist dieser Stand attraktiv. Das Haus der Kunst ist vor allem im Sommer die zentrale Anlaufstelle aus allen Richtungen: Touristen aus dem Museum, Surfer vom Eisbach oder Nackerte (und Spanner) aus dem Englischen-Garten brauchen nicht nur abends und nachts ein Taxi, sondern hier geht rund um die Uhr das Geschäft.
- ⬇️ **Fußgängerzone** – Hier findet man fast ausschließlich Touristen und komplette Schulklassen aus ganz Bayern, jedoch auch reihenweise Taschendiebe und Schnäppchenjäger. Die einen geben das Geld aus, die anderen klauen wie die Raben. Der Einheimische meidet diese Gegend, zumal hier auch kaum brauchbare Gastronomie aufwartet und am bitteren Ende die überzähligen Elite-Taxi-Einheiten am Beck-Stand lauern.
- ⬇️ **Englischer Garten** – So schön er auch sein mag ... aber hier trifft sich alles, was gegen uns rudert: Inlineskater, Radfahrer, kackende Hunde, kaum Fahrgäste und rund um den Chinesischen-Turm zocken die Rikschas ab. Nicht mal für 'nen Taxistand beim großen Biergarten am Chinesischen-Turm hat es gereicht. (TK)

# DER CHRYSLER-PARTNER IN MÜNCHEN

NUR DAS BESTE. FÜR SIE UND IHRE KUNDEN. DER NEUE CHRYSLER 300C 3.0 CRD.

CHRYSLER



- 3-Liter-Diesel mit 160 kW (218 PS)
- Xenon-Scheinwerfer, automatisches Fahrlicht-System
- Dieselpartikelfilter
- Regensensor, Tempomat
- Bordcomputer, Klimaautomatik

ab 28.590 Euro

zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Überführung sowie Taxipaket.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):  
10,8 (innerorts), 6,6 (außerorts), 8,1 (kombiniert). CO<sub>2</sub> Emissionen: 215 g/km.  
Die Angaben wurden ermittelt nach dem vorgeschriebenen Messverfahren.



**CAR 2000 Auto-Service GmbH**  
Frankfurter Ring 137-139  
80807 München  
Telefon: +49 (0)89 52 03 30 40  
Telefax: +49 (0)89 52 03 30 50  
E-Mail: ms@car-2000.com

Titelthema

# Datenfunk – Mut zum Risiko

Der Vorstand der Taxi-München eG befasste sich seit rund sechs Jahren mit dem Problem der automatischen Auftragsvermittlung als Ergänzung zum Rufsäulensystem. Die von diversen Firmen angebotenen

Systeme auf Basis von Betriebsfunks waren technisch nicht standfest genug und vor allen Dingen zu teuer. Wir wollten unseren Mitgliedern in keinem Falle die angebotenen, sehr teuren Komplettangebote

aufzwingen. Die meisten Funksystemhersteller sind nach und nach vom Markt verschwunden.

Neben sehr teuren Zentralentechniken und Software, scheuten wir nicht nur sehr hohe Gerätepreise, sondern auch die Kosten für notwendige Nachrüstungen und Updates. Nachdem unser Softwarepartner, die Firma GefoS in technischer Hinsicht einige Zentralen nach dem Untergang ihrer Lieferanten aus der Breddouille halfen, waren wir sicher, gemeinsam mit GefoS eine preisgünstige Lösung anzugehen ohne uns und Sie einem Komplettanbieter auszuliefern. Auf Grund unserer Mitgliederstärke und Investitionskraft suchten wir einen eigenen Weg.

Natürlich erlitten wir auch Rückschläge. So scheiterte mit dem TETRA-Netz ein aufwändiger Versuch gemeinsam mit der Telekom. Die Antennen wurden auf dem Olympiaturm installiert. Das Ganze war nicht gerade billig, scheiterte aber an der flächendeckenden Versorgung und vor allen Dingen an der fehlenden Infrastruktur. Auch Verhandlungen mit EADS, Otto-brunn, der Betreiberin der TETRA-POL, führten trotz einer möglichen Kooperation mit den Stadtwerken zu keiner tragfähigen und wirtschaftlichen Lösung. In beiden Fällen hätte ein funktionierendes Ver-

sorgungsnetz erst aufgebaut werden müssen, trotzdem wäre nur eine räumlich begrenzte Insellösung zustande gekommen.

## Unser Ziel war:

1. bestehende Infrastrukturen zu nutzen,
2. unabhängig von Lieferanten in technischer und finanzieller Hinsicht zu bleiben,
3. einfache Komponenten, die im Handel beschafft werden können, zu verwenden,
4. möglichst vielseitigen Nutzen zu erreichen,
5. möglichst geringe Übertragungskosten,
6. modularer Aufbau, um Veränderung zu ermöglichen,
7. geringe Kosten für Sie als Mitglied für die Fahrzeugausrüstung.

Alle diese Anforderungen konnten wir erfüllen. Zu Hilfe kamen uns dabei Rahmenvereinbarungen zwischen dem BZP und der Telekom sowie natürlich die Verhandlungsposition durch die Monopolstellung unserer Genossenschaft, die wir zum Nutzen aller Mitglieder in die Waagschale werfen.

Es gilt hier im Besonderen: Einigkeit macht stark und spart Kosten. In München haben Sie hautnah die Möglichkeit zum Kostenvergleich. Für das gleiche Geld bieten andere, die es sicher auch gut meinen, gerade mal einen Kreditkartenleser.

## Der Werdegang:

2003	Beginn der Entwicklung
2004–2005	Versuche mit TETRA und TETRA-POL
2005	Entscheidung für die GPRS-Lösung
2006	Inbetriebnahme der ersten Testgeräte
2007	Ende der Testphase
2008	ab Januar Einbau der Datenfunkgeräte ab 1. Juli MVG-Aufträge per Vollautomatik ab 25. September Auto-bookingaufträge werden ohne Handlung vollautomatisch vermittelt ab Mitte Dezember werden Taxibusaufträge vollautomatisch vermittelt



**TAXIFARBE  
AUF ZEIT**  
ATLAS - Leih taxi 089 49 00 32 18

TAXIFOLIENBESCHICHTUNG IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT UND PROFESSIONELLER AUSFÜHRUNG **NEU**  
3 JAHRE GARANTIE  
**NEU** FOLIENSTÄRKE BIS 200µ  
**NEU** SPEZIALREINIGER FÜR FOLIE  
**NEU** LEIHTAXISERVICE  
e-mail: info@tacart.de

**ATLAS** TELEFON: 089 - 49 00 32 18  
VERTRIEBS GMBH HAAGERSTR. 5 81671 MÜNCHEN

*Club Belami*  
Die attraktive Adresse für  
Nachtschwärmer und Taxifahrer

**TAXI**  
Club Muenchen  
Dachauer Straße 366  
D-80993 München  
Tel. +49(0)89-141 31 19  
[www.taxiclubmuenchen.de](http://www.taxiclubmuenchen.de)

**Stimmer & Sohn GmbH**  
Lindberghstraße 20 · 80939 München  
Annahme 089/34 84 40 · Büro 089/321 99 29-3

50 Jahre **Taxi-  
werkstätte**

- „Unfallinstandsetzung“
- Kfz-Reparaturwerkstätte
- spontane Hilfe auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten

2009 ab Januar werden alle Vorbestellung automatisch in Taxis vermittelt. Ende Mai sind circa 1.800 Taxis mit GPRS Datenfunkgeräten ausgerüstet.

#### Was bringt der Datenfunk?

##### Im täglichen Betrieb

- Alle Aufträge können mit den wichtigen Informationen vom Display des iPAQ's abgelesen werden.
- Durch die integrierte Navigationssoftware (tomtom) wird der Fahrer ohne Eintippen der Adresse zum Kunden geleitet.
- Kein Stress durch Sprachberieselung und Adressensuche.
- Permanente Informationen über das Serviceportal (vom Flugplan bis zur Radarfalle).
- Der lange geforderte bundesweit funktionierende Notruf ist per GPS integriert, der Notruf alarmiert die Zentrale und in der Nähe befindliche Taxifahrer.

- Der Quittungsdrucker erstellt mühelos vollständige Quittungen und Kreditkartenbelege.
- Der iPAQ ist mit einem Adressbuch ausgestattet, das von der Taxi-München eG laufend aktualisiert wird und so Druckerzeugnisse überflüssig machen.
- Das Navigationssystem kann in Deutschland, der Schweiz, Österreich und auf allen europäischen Haupt-routen genutzt werden.
- Die Abrechnung von Kreditkarten ist einfach und online, innerhalb von 8-10 Sekunden wird jede Kreditkarte geprüft und kann akzeptiert werden (oder auch nicht).
- Bei bargeldlose Fahrten werden Fahrpreise vom Fahrer über die Zentrale in der Buchhaltung fakturiert.

##### Nutzen für Unternehmer

- Umsatzsteigerung durch Vermittlung von Aufträgen in Sekunden.
- Keine Ausfälle bei Kreditkarten, papierlose Abrechnung ohne Mehraufwand für Sie durch die Taxi-München eG.
- Kein Vorhalten und Ausfüllen von Quittungen.
- Reduzierung von Leerfahrten durch satellitengesteuerte Vermittlung.
- Leistungsprofile von Fahrern und Fahrzeug können den Kundenwünschen entsprechend vermittelt werden – Steigerung der Kundenzufriedenheit.
- Keine Vermittlungsengpässe durch Sprechfunk bei der Weitergabe von Aufträgen.
- Konkurrenzloser Auftritt am Münchner Taximarkt durch unschlagbare Geschwindigkeit und Verfügbarkeit von fast 2.000 Taxis.
- Aussperren von Fahrern, die nicht bereit sind, Leistungen teilweise oder überhaupt nicht zu erbringen. →

## sonido – DAS VARIETÉ DER KULTUREN



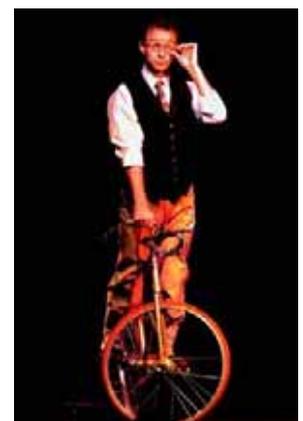
### Ohne Pause durch den Sommer mit dem GOP München

Das GOP Varieté-Theater München macht keine Sommerpause! Im Juli und August präsentiert das Haus wieder eine außergewöhnliche Produktion: „sonido“ – eine spektakuläre Live-Show, in der Weltmusik und Weltklasseartistik auf eindrucksvolle Weise verschmelzen. Der aus dem Spanischen kommende Name „sonido“ steht für Klang, Resonanz, Schwingung, Schall und beschreibt so treffend die Idee der Show, Klang- und Körperkunst zu verbinden. Das internationale Varieté nutzt die Sprache der Musik und wird so auch die vielen ausländischen Gäste in München begeistern! **Spielzeit vom 3. Juli bis 30. August 2009.**

Wenn Sie sich die aktuelle Show ansehen möchten, reservieren Sie Ihre Karten unter dem Stichwort „Taxikurier“. Das GOP Varieté-Theater lädt Sie mit einer Begleitperson ein!

**Hotline (089) 210 288 444**

GOP Varieté-Theater München  
Maximilianstraße 47  
80538 München



Dieses immense Leistungsspektrum können wir Ihnen zu Kosten bieten, die keine Zentrale unterbieten kann. Die Bedenken, dass Taxifahrer und Unternehmer „gläsern“ werden, sind blanker Unsinn. Die Daten der Bewegungsprofile einzelner Taxis werden **sechs Tage**, die Einbuchungszeiten der Fahrer und die Daten der Standardaufträge nur **drei Monate** gespeichert. Nur die Daten der fahrpreispflichtigen Aufträge und Kreditkartenfahrten müssen von uns dauerhaft aufbewahrt werden. Die Zahl der über die Zentrale vermittelten Aufträge werden zu statistischen Zwecken ohne Adresse und sonstige Daten erfasst und gespeichert. Alles andere ist aus Datenschutzgründen nicht zulässig und von den Datenmengen her nicht möglich.

#### Was geschieht mit dem Sprechfunk?

Der Betriebsfunk wird in jedem Falle solange bleiben, bis die Netzbetreiber kostengünstige Sprache anbieten. Der Sprechfunk dient auch weiterhin für Durchsagen und als Rückfallebene bei Störungen, die nie gänzlich ausgeschlossen werden können. Auch die Kontaktaufnahme mit den Fahrern erfolgt bis auf weiteres über Sprechfunk.

#### Was bringt die Umstellung am 1. Juli?

Nachdem bei rund 1.700 Teilnehmern die Standfestigkeit des Systems gewährleistet ist, wird auch der Rest von Aufträgen über die Vollautomatik vermittelt.

Die Unternehmer, die sich entschließen, auch zukünftig nicht an der Funkvermittlung teilzunehmen, können die Funkgeräte ausbauen und die Teilnahme am Funksprechverkehr bei Frau Reich in der

Verwaltung abmelden. Bereits bezahlte Funkgebühren werden dann zurück erstattet.

#### Was bringt die Zukunft?

Wie bisher werden wir in enger Kooperation mit der Firma GefoS und anderen Zentralen bei regelmäßigen Anwendermeetings Erfahrungen austauschen, Vermittlungsprogramme und Hardware weiterentwickeln. Unser Vermittlungssystem wird permanent durch Updates Ihrer Geräte weiterentwickelt. Die Updates werden von der Taxi-München eG ohne Ihr Zutun überspielt. Die Hardware wird bereits weiterentwickelt. Wir rechnen in den nächsten Monaten mit neuen Endgeräten, die getestet werden. Diese Flexibilität ist die Stärke unseres maßgeschneiderten Systems, dank des modularen Aufbaus.

Unser innovatives System, um das uns viele vielleicht sogar alle beneiden, ist ein Quantensprung in Punkto bezahlbarer Technik und Fortschritt. Diesen Vorsprung verdanken wir dem technischen Leiter unserer Zentrale, Herrn Norbert Laermann, der das Netzwerk mit allen seinen Facetten kennt und mitentwickelt hat. Herr Laermann genießt im Kreis der circa 30 GefoS-Zentralen uneingeschränkte Anerkennung. An der Umsetzung und Einführung des Datenfunks wirkten vielen mit. Besonderes Engagement und Geduld bewies der Kollege Lehmail, der sofort einsprang als „Not am Mann“ war.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir weiterhin an der Fortentwicklung unserer Auftragsvermittlung arbeiten um die technisch besten und bezahlbaren Lösungen zu erhalten. (NL/HM)

#### Die fünf Weisheiten des Monats

- Der Langstreckenflugrekord für Vögel liegt bei 11.500 Kilometern. Eine Pfuhlschnepfe schaffte diese unglaubliche Leistung, indem sie ihren Weg als Zugvogel von Alaska nach Neuseeland ohne die üblichen Zwischenstopps zurücklegte. Zehn Tage ohne Essen und Schlafen.
- Laut Angaben des brasilianischen Fußballverbands sind im vorigen Jahr 1.176 Fußballer des südamerikanischen Landes ins Ausland gewechselt. Das sind 107 komplette Mannschaften.
- In Deutschland leben 5,6 Millionen Hunde, die Schätzungen zufolge täglich um die 2.800 Tonnen Kot hinterlassen – das wären 1.022.000 Tonnen im Jahr.
- Deutsche Männer sind bei ihrer ersten Eheschließung heute durchschnittlich 32,7 Jahre alt. Noch 1991 lag der Schnitt bei 28,5, 1970 bei 25,6 Jahren.
- Zwei Wochen seines Lebens verbringt jeder Mensch durchschnittlich mit Küssen. Zwei Jahre dagegen mit Telefonieren.



## Kompetente Mobilitäts - Lösungen

**TAXI-RENT-PARTNER** liefert Ihnen beim unverschuldeten Unfall und im Falle von Hersteller-Mobilität ein Ersatztaxi mit vollem Abrechnungsservice.

bundesweit  
24 Std. Service-Telefon

**0180  
222 1 222**

[www.taxirent.de](http://www.taxirent.de)

# TRP

**TAXI-RENT-PARTNER**  
TAXI-ERSATZFAHRZEUGE

▶▶

**STATION MÜNCHEN**  
bei  
**J.A.H.U.** GMBH  
Ehrwalder Str. 89 · 81377 München

Motiv des Monats

## Fahrgastraub vor'm Hofbräuhaus



Zum Titelbild

Noch nie war ein Titelthema zwingender, als das der Juli-Ausgabe. Am 1. Juli stellen wir die Auftragsvermittlung per Datenfunk auf Vollautomatik um. Als Ausdruck dieses Quantensprungs für das Münchner Taxigewerbe haben wir für das Titelbild einen iPAQ gewählt, der in dem Taxi 189 (Fahrer Moritz Jürgensen) fotografiert wurde. (PR)

# Taxiverleih München

**Wir helfen sofort und unbürokratisch!**



Die Situation ist Ihnen sicher bestens bekannt: Gerade wenn das Geschäft einigermaßen läuft, geht das Taxi kaputt - Verkehrsunfall, Getriebe- oder Motorschaden, die Elektronik streikt, oder was auch immer.

Meist trifft einen zwar selbst keine Schuld, trotzdem hat man jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten. Festfahrten gehen verloren oder müssen an Kollegen abgegeben werden, Probleme mit Stammkunden oder Fahrern, die weiterbeschäftigt werden wollen, Streit mit der Versicherung um den meist ohnehin zu niedrigen Verdienstausschlag. Mit einem Leih taxi lassen sich diese und weitere Probleme relativ leicht in den Griff bekommen.

- ✗ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar (auch an Sonn- u. Feiertagen und am Wochenende).
- ✗ Ihr Ersatztaxi steht binnen kürzester Zeit für Sie bereit bzw. wird bei Ihnen angeliefert.

Selbstverständlich sind sowohl Funk als auch Taxameter entsprechend Ihren Erfordernissen programmiert.

- ✗ Fast alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssystem.
- ✗ Zahlreiche Autohäuser wickeln auch die Taxi-Mobilitätsgarantie über uns ab (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW, Citroen).
- ✗ Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die erforderlichen behördlichen Formalitäten.
- ✗ Bei unverschuldeten Verkehrsunfällen rechnen wir die Miettaxirechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung ab (Rahmenabkommen mit vielen Versicherern). Überbrückungstarife, wenn Sie Ihr altes Fahrzeug verkauft haben, das neue noch nicht ausgeliefert wurde.
- ✗ Unser Ersatztaxi- und Mietwagenfuhrpark besteht aus den neuesten Limousinen, Kombis, Vans und Taxibussen fast aller namhaften Hersteller (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW...)

**Traumcar-Autovermietung und Taxiverleih GmbH • Richelstraße 6 (direkt an der Donnersberger Brücke) 80634 München  
Tel.: (089) 167 54 40 • Fax: (089) 167 96 02**

Unterhaltsames

# Schrottis Fiaker-ABC

Das ABC der Taxler. Bierernst, aber heiter. Doppelzüngig, meist erinnernd. Amüsierend, manchmal lehrreich.

In jedem Falle hilfreich. Interessant für Anfänger und für Profis. In diesem Monat der Buchstabe „L“.



**Landshuter Allee** – Dieser Teil des Mittleren Ringes erlangte bundesweit Bekanntheit, weil dort an einem Messpunkt regelmäßig die zulässigen Schadstoffwerte für „Feinstaub“ kräftig überschritten wurden und zudem hier einer der Kläger wohnt, welche letztlich die Einführung der so genannten Umweltzone erstritten haben. Ob der gute Mann davon – außer einigen Fernsehauftritten – recht viel hat, kann bezweifelt werden, schließlich ist „seine“ Straße (s. o.) gerade noch nicht in der Sperrzone. Ist aber sowieso egal, denn nach den ersten Auswertungen hat die ganze Aktion eh nichts gebracht. „Noch nichts“, sagen die Befürworter, „aber wenn erst mal nur noch die Autos mit grünem Wapperl einfahrtsberechtigt sind ...“ – hundertmal sinnvoller war und ist es, den LKW-Verkehr aus der Stadt zu verbannen. Noch sinnvoller wäre es, schikanöse Ampelschaltungen und Verkehrsführungen zu beseitigen. Besondere Freude in der Landshuter Allee kommt beim Fiaker auf, wenn er auf der Suche nach der Kundschaft falsch anfährt und für die richtige Hausnummer noch mal neu ansetzen muss. Hier gilt das beliebte Motto: „viel Zeit und gute Laune mitbringen!“. Letzteres gilt übrigens auch für die ständigen Radarkontrollen nach dem Olympiagelände.

**Langeweile** – gehört leider zu unserem Beruf. Jeder von uns ist schon mal an einem toten Stand mumifiziert oder zumindest ins Koma gefallen, in der vergeblichen Hoffnung, endlich von der Kundschaft – und sei es auch eines der sonst verschmähten Stüberl – erlöst zu werden. Die Höchststrafe ist erreicht, wenn man nach

zwei Stunden aufgibt, um ein paar Sekunden nach dem Wegfahren zu hören wie „sein“ Stand am Funk gerufen wird.

**Langsam** – Die einfachste Methode nicht geblitzt zu werden, besteht darin, nicht schneller als erlaubt zu fahren. An manchen Stellen und zu manchen Zeiten fällt das freilich ganz schön schwer. Wer vom Sollner-Stand einen Aufhalter vor der Herterich-Post bekommt, wird kaum entspannt und gemütlich antuckern, zumal nachts um drei, wenn die Zahl nervös herumtrender Schulkinder am Straßenrand deutlich unter Null liegt. Und auch der Kollege vom Mangfall, der einen Eckensteher in Taufkirchen annimmt, wird nach 22.00 Uhr kaum mit 80 über die Mc-Graw-Autobahn (A955) schlurfen. Wenn man nicht nur kein Glück hat, sondern auch noch Pech dazukommt, hat man gleich zwei Blitze: den vom Radarphoto und die Leerfahrt! Wer es gerne etwas zügiger angeht, sollte sich nach Möglichkeit einen gleichgesinnten Vordermann suchen und diesen an der langen Leine laufen lassen. Dann kann man selbst noch rechtzeitig bremsen, wenn der Vorfahrer geknipsst wird. Im neuen Richard-Strauss-Tunnel wird übrigens ohne Blitz gemessen; obiger Trick wird dort also nicht vor Strafe schützen!

**Leonrod** – Der Taxistand ist seit der letzten „Verkehrsberuhigung“ ein bisserl umständlich an- und abzufahren. Zudem kann man sich im Einzugsgebiet des Standes in zahlreichen kleinen Einbahnstraßen gar trefflich verfransen und seinen Orientierungssinn auf eine harte Probe stellen. Dafür bietet der Stand ein

recht bunt gemischtes Viertel mit Kleingewerbe, Hotels und Kneipen, so dass man zu jeder Tages- und Nachtzeit realistische Chancen auf einen Stich hat.

**Lotsenfahrt** – Im Zeitalter der Navis kommen Lotsenfahrten immer seltener vor. Fahren Sie als Vordermann besonders rücksichtsvoll und umsichtig, denn nichts ist nervtötender, als wenn ein Ortsunkundiger im Slalom hinter einem hakenschlagenden Blink-Verweigerer herhetzen soll, der selbst schon mit 70 bei „orange“ über die Ampeln fährt und sich dann wundert, dass die Kundschaft irgendwann aus dem Rückspiegel verschwindet.

**Lüge** – ist ein hartes Wort für eine, sagen wir mal: kreative Meldung. Mit dem Wegfall des Sprechfunks geht auch hier eine Ära zu Ende. Dem Funker in der Zentrale war – nach der Freigabe – eine gute Lüge, also z. B. „Lauinger/Ecke Dillinger“, lieber, als eine schlechte Wahrheit („in der Dachauer“). Bei allzu frechen Meldungen, wie z. B. „Frankfurter Ring/Ecke Knorr“, während man von mehreren Zeugen gleichzeitig am Odeonsplatz gesehen wird, oder grundsätzlich bei Standplatzlügen, war aber auch bei den gutmütigsten Funkern der Sinn für Humor verbraucht. Die kreative Interpretation des eigenen Standortes wird ab dem 1. Juli ein schnödes Ende haben, denn das GPS, also die Satellitenortung, kennt keine guten oder schlechten Lügen, keinen Humor und keine zugedrückten Hühneraugen. Die große Gerechtigkeit wird aus dem Himmel (Umlaufbahn) über uns kommen. Der heilige Navigatius stehe uns bei!

**Schnellservice**  
**Reifen & Ölwechsel**

KUNDENDIENST  
KFZ - WARTUNG  
UNFALLINSTANDESETZUNG  
ABGASABNAHME  
KLIMABEFÜLLUNG

KFZ MEISTERBETRIEB  
**HELMUT GLAS**  
Tel.: 089 / 779962  
ENGELHARDSTR. 6 Ab sofort: 81369 MÜNCHEN

**Automatikgetriebe- und Motor-Reparatur-Service.**  
**Kompletter Automatikgetriebe-Ölwechsel für Modell 210 und 211 € 99,- netto.**

**Preiswert!!!**  
**Sauber**

KFZ - PFLEGE  
KAROSSERIEARBEITEN  
COMPUTERFEHLERAUSLESE  
TÜVABNAHME IM HAUS  
KFZ - ELEKTRIK



## Rose des Monats

Jeden Monat küren und belohnen wir Personen, Institutionen oder auch Kollegen und Kolleginnen für besonders taxi-freundliche Aktionen. Die Rose sozusagen als Symbol und Dank für die Zuneigung gegenüber dem Taxigewerbe. Belohnt wird die jeweilige sympathische Geste mit einem kleinen Geschenk.

Herbert König, Chef der MVG

Jede Medaille hat zwei Seiten, so auch das weiß-blaue Verkehrshindernis, die Münchner Trambahn, die sich selbst die „Grüne Welle“ schaltet und Autofahrer zur Verzweiflung bringt. Die Trambahn ist einer der Gründe, weshalb München im englischen Sprachraum „toy-town“ genannt wird. Aber auch Trambahnen sind in Unfälle verwickelt. Bei diesen Ausfällen werden seit 1. Mai Taxis mit SEV-Schildern eingesetzt. Dies ist nach der Übernahme der Personalfahrten die zweite große Kooperation mit der MVG, auf die wir sehr stolz sind. Auch seitens der Geschäftsführung der MVG ist diese Kooperation ein großer Schritt, der vor 20 Jahren noch kaum denkbar war. Damals herrschte noch Konkurrenzdenken bei den mächtigen Trambahnfürsten. Herrn Direktor König, der eine Menge ansah, verliehen wir stellvertretend für alle Trambahner die Rose des Monats für diese mutige Kooperation. (HM)

## Taxischule Info-Ansage (089) 76 42 70



Der Kursteilnehmer/Taxischein-Bewerber kann tagsüber in die Verwaltung, 1. Stock bei Frau Meier (bis 15.30 Uhr) oder vor Kursbeginn im Schulungsraum (Rückgebäude) den Kursbetrag von 120 Euro für den Taxikurs bezahlen. Mitgliedsunternehmen können selbstverständlich auch ihre Interessenten mit Rechnungsstellung zum Monatsende bei der Taxi-München eG ausbilden lassen. Vordrucke dafür erhältlich bei Frau Meier im 1. Stock (Verwaltung). Der Kursteilnehmer muss jedoch den abgestempelten Handzettel mit Lageplan auf der Rückseite (mit Taxiunternehmer-Stempel) zum Besuch der Taxischule München bei der Taxi-München eG mitbringen. Der Firmenstempel gilt als Gewähr, dass der Kursteilnehmer bereits beim angeschlossenen Mitgliedsunternehmen bezahlt hat und zum Kursbesuch berechtigt ist.

[www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de) [www.taxischule-muenchen.de](http://www.taxischule-muenchen.de)  
[www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de) [taxischein-muenchen.de](http://taxischein-muenchen.de)



## Zitrone des Monats

Als Gegenpart zur Rose „bestrafen“ wir monatlich Zeitgenossen, Institutionen, Behörden sowie leider auch Kollegen und Kolleginnen für Handlungen und Aktionen, die unserem Gewerbe schaden. Als Symbol dafür haben wir die saure Zitrone ausgewählt.

Hakki Gül, Fahrer Taxibus 444

Am Dienstag, den 5. Mai, erhielt der Fahrer Hakki Gül mit dem Taxi 444 um 13:43 Uhr den Auftrag, in der Stadtparkasse in der Mannertstraße 20 einen älteren, stark gehbehinderten Herrn abzuholen.

Das Fahrziel des Herrn war Vogeloh 38, also nur eine kurze Strecke, die der Fahrgast aufgrund seiner Behinderung nicht zu Fuß zurücklegen konnte.

Als der Taxifahrer Hakki Gül beim Kunden ankam, fragte er, warum er denn ein Taxi für diese Strecke bestellt habe und nicht direkt zum Taxistand am Bahnhof Karlsfeld gelaufen wäre.

Am Fahrziel fragte der Fahrgast den Taxifahrer, wie viel er zu bezahlen habe. Herr Hakki Gül antwortete: „15 Euro“. Der alte Herr weigerte sich den überhöhten Fahrpreis zu bezahlen, da diese Strecke ca. 5 Euro kostet. Daraufhin meinte Herr Hakki Gül: „Na gut, dann geben Sie mir halt das, was Sie sonst auch zahlen ...“

Nachdem sich der Fahrgast in der Taxizentrale beschwerte, wurde Herr Hakki Gül am Telefon befragt, ob das denn wirklich so abgelaufen sei. Er bestätigte das Gespräch, fügte aber hinzu, dass er nur Spaß machen wollte und alles nicht ernst gemeint war.

Für diesen Spaß gegenüber einem behinderten Kunden gibt's völlig zurecht die Zitrone des Monats! (TK)

## Witz des Monats

Zwei Jungen stehen vor dem Standesamt und betrachten interessiert ein Brautpaar.

„Hör mal“, sagt der eine, „wollen wir die mal erschrecken?“ – „Ja“, sagt der andere, läuft auf den Bräutigam zu und ruft: „Papi, Papi, was machst denn du da?“



**NEU**

## Flipper Autowaschstraße

**NEU**

Engelhardstraße 6 • 81369 München

Moderne Autowaschstraße mit sanftem Softecs-Material, Hand-Hochdruck-Vorwäsche Aktivschaum-Felgenreinigung, Autowäsche ab 5,80 € – 10,90 €.

Taxi-Sonderpreise beim Erwerb von Gutscheinblöcken – 4,54 € pro Qualitätswäsche.

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 bis 18.00 – Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr**

Auf Ihren Besuch freut sich das Flipper-Team!

**Zentrale: Flipper Autowasch Deutschland GmbH, Zadarstr. 4, 82245 Fürstenfeldbruck  
 Tel.: 0 81 41/10 38 77 – Fax: 0 81 41/10 38 87**

Titelthema

# Sommer 2009

Fußball-WM, 850-Jahr-Feier und Kardiologen-Kongress sind Vergangenheit. Die Wirtschaftsflaute beeinflusst in diesem Jahr auch unsere Branche. Ende Juli geht das Schuljahr zu Ende und so stehen uns sechs umsatzschwächere Ferienwochen bevor, ehe im September mit einem Paukenschlag die Zeit des Darbens zu Ende geht und uns ein Veranstaltungsmarathon mit einem wahren Feuerwerk an Messen sowie der Wiesn wieder ordentliche Umsätze bescheren wird.

Ganz soweit ist es aber jetzt noch nicht, denn es geht erstmal um den Sommer und dabei stehen zwei Themen im Mittelpunkt: Das Sommer-Highlight im Taxigewerbe wird sicherlich die Umstellung der Auftragsvermittlung auf den vollautomatischen Datenfunk. Ab dem 1. Juli 2009 geht die Vermittlung über Äther zu Ende. Dies heißt nicht, dass deshalb der Sprechfunk komplett abgeschaltet werden kann. Insbesondere für Rückfragen, Durchsagen und wichtige Hinweise bleiben die Frequenzen in Betrieb. Bei Betrachtung der zu erwartenden Umsätze in den Sommermonaten Juli und August wird es düster. An Messen stehen lediglich drei Tage „trendset/Mustermarkt“ sowie vier Tage „bike“ auf dem Programm, ehe in Riem die Sommerpause beginnt und erst mit der „drinktec“ am 14. September die Herbst-Saison eröffnet wird.

Der letzte Schultag ist Freitag, der 1. August, womit dann auch die Schülerfahrten bis zum 15.09. wegfallen. Die Fußball-Bundesliga beginnt die neue Saison schon am 07. August und endet wegen der Weltmeisterschaft bereits am 08. Mai 2010, auch die Winterpause vom 21. Dezember bis zum 15. Januar ist relativ kurz. Durch die Teilnahme des FC Bayern in der Champions League erwarten uns wieder lebhaftige Abende in Fröttmaning.

Das Highlight des Taxigewerbes im August ist sicherlich das Madonna-Konzert am Dienstag, den 18., im ausverkauften Olympiastadion. Der Taxiverkehr ist bei dieser Veranstaltung wieder über den Block 20 der Parkharfe abzuwickeln, die Zufahrt ins Gelände ist aus Sicherheitsgründen nur bis zur Schranke am Parkdeck gestattet. An den anderen Tagen werden uns in erster Linie Touristen und Biergartenfans mit Aufträgen beglücken.

## Die spritzigsten Schwimmbäder

### Ungererbad

Traubestraße 3, Schwabing, das wohl populärste Freibad der Stadt mit den schönsten Frauen und Nakedei-Zone.

### Dantebad

Dantestraße 6, Nymphenburg, riesengroße Beckenauswahl, auch ein 50 m-Becken lädt ein.

### Schyrenbad

Claude-Lorrainstraße 24, Unter-Giesing, ist das älteste Bad Münchens.

### Prinzregentenbad

Prinzregentenstraße 80 in Bogenhausen. Mitten in der Stadt wird der Sommer zu einem Erlebnis. Auf der Liegetribüne können Kontakte aller Art geschlossen werden.

### Maria Einsiedl

Zentralländstraße. Mitten im Grünen rauscht der erfrischende Kanal durch die Natur. Ausreichende Parkplätze machen den Badespaß bequem.

## Was man über die Klimaanlage wissen sollte

Wer jedoch gegen Wasser oder Sonne allergisch ist und im Taxi schmoren muss, sollte die Hinweise zur Bedienung der Klimaanlage beherzigen:

Bei sommerlichen Temperaturen und stockendem Verkehr in der Innenstadt erreicht das Wageninnere nicht selten 40°C und mehr. So hohe Temperaturen wirken auf unseren Körper physisch und beeinträchtigen auch das Nervensystem – die Aufmerksamkeit sinkt. Die Unfallhäufigkeit steigt, weil die Konzentrationsfähigkeit abnimmt. Wohl dem, der über eine Klimaanlage im Taxi verfügt. Allerdings

## Rechtsanwalt Stephan u. Dr. Stahlberg

Umfassende Rechtsvertretung in Straßenverkehrssachen

Unfallregulierung · Ordnungswidrigkeiten und Strafsachen

Als Mitglied der Taxi München eG,  
sind Rechtsanwalt Stephan  
die Probleme der Taxiunternehmen bestens vertraut.

Kanzlei · Feichthofstr. 171 · 81247 München  
Tel.: 089/57 00 16 80 · Fax: 089/57 00 16 82

Gesamtes Formularwesen  
Autopflege/KFZ-Bedarf  
Taxizubehör/Taxibedarf  
Brotzeiten/Getränke...  
...alles, was der  
Taxler braucht

Montag bis Freitag 9-16 Uhr

**GLASI'S TAXISHOP**  
Engelhardstr. 6, Tel. 77 05 50

ist es nicht damit getan, die Klimaanlage einfach nur einzuschalten. Der größte Fehler bei der Bedienung von Klimaanlage ist es auf maximale Kühlleistung zu stellen. Dabei ist nicht nur die kalte Temperatur der eingeblasenen Luft schädlich, sondern auch die geringe Luftfeuchtigkeit. Die übertrieben kalte Luft hingegen verursacht in vielen Fällen Erkältungskrankheiten und sogar rheumatische Schmerzen in Gliedmaßen und Gelenken. Ein Kollege übertrieb die Kühlung derart, dass er sich ein unheilbares Nervenleiden in den Beinen zuzog, das sich auf den ganzen Körper ausbreitete und nach rund drei Jahren zum Tod führte.

Deshalb lautet die Faustregel: Niemals eine Temperatur unter 20°C einstellen! Selbst bei 28°C Außentemperatur werden 23°C im Innenraum bereits als angenehm empfunden, ohne Folgen. Damit die kühl-trockene Luft aus der Klimaanlage auch zur Wirkung kommt, müssen alle Fenster und Schiebedächer geschlossen sein. Im Hinblick auf eine wirtschaftliche und kraftstoffsparende Fahrweise sollte man immer den Mehrverbrauch von ca. 7 bis 8 % durch die Klimaanlage beachten. Also wirklich nur dann kühlen, wenns nötig ist!

Ist der Sommer vorbei, und die Klimaanlage wird nur noch selten benutzt, kommt es immer wieder vor, dass Gerüche aus den Lüftungsschlitzen entweichen. Diese Gerüche sind nicht nur unangenehm, sondern können auch gefährlich sein, denn in den feuchten Luftkanälen können sich Schimmelpilze bilden, deren Sporen in der Lunge böse Krankheiten auslösen. Deshalb empfiehlt sich mindestens einmal jährlich eine professionelle Reinigung der Klimaanlage, inklusive Desinfektion der Luftwege! (TK)

Messe München

## Das Messeprogramm im Juli 2009

### BIKE EXPO – Fahrrad-Trends für die Stadt und das Gelände

Mit der BIKE EXPO präsentiert die Messe München International erstmalig eine umfassende Plattform für den Fahrradmarkt auf dem Gelände der Neuen Messe München. Unter dem Motto „Cycling Trends for City and Nature“ zeigt die BIKE EXPO die neuesten Trends der Fahrradbranche. Das Konzept sieht im Kern eine Publikumsmesse mit vorgeschalteten Fachbesuchertagen vor. Die Ausstellungsfläche in den Hallen ist mit den Themenschwerpunkten E- und City-Bikes sowie Mode und Komponenten hauptsächlich auf das Fachpublikum ausgerichtet. Dirt- und MTB-interessierte Konsumenten finden dagegen eine Szene gerechte Ausstellung im Frei- und Testgelände mit umfangreichem Rahmenprogramm und Publikums-Radrennen durch den Münchener Osten.

### ABC-Salon – die neuesten Kollektionen der Abend-, Braut- und Cocktailmode

Der ABC-Salon präsentiert die neueste Abend-, Braut- und Cocktailmode im M,O,C, Veranstaltungszentrum. Top-Konfektionäre aus Deutschland, aber auch aus Frankreich, den Niederlanden und Großbritannien präsentieren neben den neuesten Modellen der Abend-, Braut- und Cocktailmode auch Accessoires, Dessous-Trends sowie Schuhe und Kinder-Festbekleidung. Das einzigartige Salonmessekonzept ermöglicht den Fachbesuchern ein konzentriertes Arbeiten in ruhiger Atmosphäre. In den bezugsfertigen Showrooms können die Aussteller ihre Kollektionen, ohne viel Zeit- und Kostenaufwand optimal präsentieren.

### munichfashion.men – Die Ordermesse der Modebranche

Die munichfashion.men zeigt die aktuellen Trends und Tendenzen der Männermode und präsentiert ein breites Spektrum an Sportlichem, Elegantem und Klassischem. Dabei werden erneut zahlreiche Kollektionen bekannter Marken vertreten sein. Die Ordermesse hat sich schnell zur Schnittstelle der Modebranche und einer entscheidenden Orderplattform für Aussteller aus der Industrie und Entscheider aus dem Handel entwickelt. Dabei endet der Service nicht bei der perfekten Inszenierung der Kollektionen, die munichfashion.com bietet maßgeschneiderten Lösungen – von Messebau über Kommunikation bis zu effizienten Besuchermarketing. Der Messeabend hat sich zum Insider-Event der Branche für erfolgreiches Networking entwickelt.

[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



Foto: Messe München

## Dr. Cichon & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

### Tätigkeitsschwerpunkte

**Dr. J. Cichon**

Unfallschadenregulierung  
Straf- / Bußgeldsachen

**S. v. Kummer**

Familienrecht / Sozialrecht  
Verwaltungsrecht

**K. H. Dollinger**

Arbeitsrecht  
Mietrecht

**M. Werther-Nicolas**

Fachanwältin Verkehrsrecht  
Reiserecht

**J. Buchberger**

Strafrecht / Bußgeldsachen

**S. Bergmann**

Fachanwalt Verkehrsrecht/Vertragsrecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51



Bilderwitz aus der Mai-Ausgabe

## And the winner is ...

„Alle Karten hot er – die wichtigsten, Schafkopfkarten, aber ned!“

Kollegin L. Obermaier hat mit dieser bayerischen Lösung des Problems einen Gutschein im Wert von 100 Euro für Leistungen der Firma Autoglas KRAFT gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

## AUTOGLAS-KRAFT

### Sonderkonditionen für Taxis

Versicherungsabwicklung

Während einer Kaffeepause bei uns  
wechseln wir Ihre Scheibe

Soforteinbau und Steinschlag-Reparatur

**Telefon 089/6 90 87 82**

Tegernseer Landstr. 228/Ecke Stadlheimer Str.  
[www.autoglaskraft.de](http://www.autoglaskraft.de)

## KFZ KLINIK

MEISTERBETRIEB

München GmbH

[www.kfz-klinik-muenchen.de](http://www.kfz-klinik-muenchen.de)

- |                              |                      |                            |                         |
|------------------------------|----------------------|----------------------------|-------------------------|
| › TAXI Schnell Service       | › HU & AU            | › Unfall Instandsetzung    | › KFZ-Aufbereitung      |
| › Reparatur aller Fabrikate  | › Bremsen-Service    | › Spenglerei               | › KFZ-Pflege            |
| › Getriebe-Reparatur         | › Auspuff-Service    | › Lackiererei              | › Motorwäsche           |
| › Inspektion aller Fabrikate | › Klima-Service      | › Folien-Beschichtung      | › Motorpflege           |
| › KFZ-Elektrik               | › Anlasser-Test      | › Folien-Beschriftung      | › KFZ-Gutachten         |
| › Diagnose                   | › Batterie-Test      | › Felgen- & Reifen-Service | › Kostenvoranschlag     |
| › Fehlerauslesen             | › Scheibenerneuerung | › Spurvermessen            | › Hol- und Bringservice |
|                              | › Scheibenreparatur  | › Reifeneinlagerung        | › Abschleppdienst       |

Gärtnerstrasse 39 • 80992 München • Tel.: 089-23 718 712 • Fax: 089-23 718 714

3093

Ohne Worte

## Grüne Welle

In schöner Regelmäßigkeit lesen wir in der Tagespresse von Versuchen des Münchner Stadtrats, die Autofahrer immer mehr auszusperren. Wir Taxler, die täglich unterwegs sind und jeden Winkel der Stadt kennen, sind die Seismographen der Verkehrssituation. Die verkehrshemmende Ampelschaltung kennen wir schon seit Jahren. Stellvertretend für den Unsinn sei eine nächtliche Fahrt vom Harras zum Goetheplatz genannt, die Fahrer und Bremsbeläge quälen. Als Repräsentanten der Stadt, die wir Taxler ja sein sollen, müssen wir uns vor den Besuchern Münchens schämen, die gerade die Ampelschaltung als Schikane bezeichnen.

Eine grüne Welle gibt es in unserer Stadt, ausser in der Theresien- und Gabelsberger Straße offensichtlich nur im Rathaus. Zu oft kommt es zum Kniefall der SPD vor den Grünen, die das Auto am liebsten ganz verdammen würden. Ob der enthusiastische Einsatz des Bürgermeisters Hep Monatzeder für die Rikschas, die Diskussionen zum Feinstaub oder die Begrünung von Strassen, all diese Tendenzen sprechen gegen das Auto und somit auch gegen das Taxi. Abertausende Autofahrer ärgern sich über neue Straßenbahn-Trassen, gigantischen Ausbau von Radwegen, damit verbundene Straßen-Ver-schmälerungen und Feinstaub-Kleinkriege. Und das in Zeiten, in der die Automobil-Industrie als wichtigste Säule unserer Wirtschaft gilt. Münchens Straßen und Bürger leiden unter einem Schilderwald, der die Konzentration auf's Autofahren gefährdet.

Ein Halteverbots-Schild am Marienplatz, der es der Polizei ermöglichen würde, die „Unerlaubten“ am Beck-Stand saftig zu bestrafen, wie von der TAXI-MÜNCHEN eG seit Jahren empfohlen, wurde bisher nicht umgesetzt.

Eine jüngste Schlappe für die Grünen aber erfreut uns Taxler. Sie sind mit dem Versuch gescheitert, die Ludwig- und die Leopoldstraße an insgesamt vier Tagen im Jahr für den Autoverkehr zu sperren. Sie SPD weigerte sich, für die Veranstaltung Streetlife-Festival und Corso Leopold den Verkehr für zwei komplette Wochenenden auszusperren.

Das nächste Streetlife-Festival findet am 18. und 19. Juli statt. Und am Tag darauf das übliche Ärgernis, die Montag-Blade-Night.

Spruch des Monats

„Jede Null verzehnfacht das Problem“  
(aus „Klages-Tagesspruch-Kalender“)

# Pinnwand

## „Das Taxi“ ...

... ist seit fast 50 Jahren die E-Klasse von Mercedes. Trotz dem Ärger mit dem 210er fand die Kundschaft wieder zurück. Der 211er wurde 30.000 mal im Gewerbe verkauft.

Großen Wert legte der BZP bei dem letzten Modellwechsel auf einen großen Pool der Auslaufmodelle.

Zum Ersten, um Lieferengpässen bis zum Marktantritt der „Taxi-Edition“ zu vermeiden. Und zweitens greifen erfahrene Unternehmer gerne auf ausgereifte Auslaufmodelle zurück, die standfest und ohne Kinderkrankheiten laufen.

Es sind nach 211er vornehmlich 200 CDI und 200 NGT als Limousine wie als Kombi zu haben, mit einer Superfinanzierung zu 0,99% Jahreszins auf 60 Monate.

Die Baureihe 212 wird bereits als Sondermodell „Das Taxi“ zum Preis von 29.900 Euro netto, oder mit Ausstattung nach Wunsch mit einem Preisnachlass von 15% angeboten. Taxis nach beiden Varianten können mit einem Effektivzins von 2,99% auf 60 Monate finanziert werden. BZP AR.Nr. 20/09

## Benedikt Weyerer in „BISS“

In der Juli/August-Ausgabe der Zeitschrift „BISS“ erscheint ein Bericht über eine Stadtrundfahrt mit dem Taxi. Unser TAXIKURIER-Autor Benedikt Weyerer hat diese Tour durchgeführt. Mit ein guter Grund, die nächste Ausgabe zu kaufen! (PR)

## Ben Hur Live® am 30. und 31. Oktober in der Olympiahalle

Starke Gefühle, das legendäre Wagenrennen, kämpfende Gladiatoren und ein einzigartiger Soundtrack von Stewart Copeland („The Police“)

Das Geschirr der Rösser klirrt, die angelegten Rüstungen funkeln, der Sand staubt und die Menge tobt. Lew Wallaces Klassiker „Ben Hur“, als Film einst mit elf Oscars ausgezeichnet, ist zurück – als spektakuläres Live-Erlebnis mit rund 400 Darstellern, 100 Tieren und jede Menge Special-Effects. Die Musik stammt aus der Feder des „The Police“ Gründers, Drummer und Soundtrack-Spezialisten Stewart Copeland. Rockkonzert, Broadway-Musical, Tragödie und Hollywood-Blokkbuster in einem – ein unvergessliches Erlebnis, das dem Zuschauer nicht nur Tränen sondern Sand in

die Augen treiben wird. BEN HUR LIVE® – das ist die Geschichte, die vor 2.000 Jahren spielt – die Legende von Judah Ben Hur. Zu Unrecht verurteilt, überlebt er die Galeerenstrafe nur in seinem Wunsch nach Rache, wandelt die jedoch in Liebe und Verzeihen. Die Show erzählt der Liebesgeschichte von Judah mit der schönen Sklavin Esther, führt den Zuschauer in endlose Wüsten, auf hohe See, und nimmt ihn mit in das hektische Treiben eines arabischen Bazars. Ein schillerndes Kaleidoskop des menschlichen Lebens. Der Aufbau im 360-Grad-Rund in der Olympiahalle München ermöglicht dem Zuschauer dabei außergewöhnliche Nähe zum dramatischen Geschehen in der Arena. Die 2.500 m<sup>2</sup> große Spielfläche zeigt gewaltige Seeschlachten mit Galeeren; Feuerpfeile schießen aus Piratenbooten und als weiteren Höhepunkt erlebt das Publikum das legendäre High-Speed Wagenrennen mit fünf Quadrigen.

Schon vor mehr als 15 Jahren hatte Franz Abraham (ART CONCERTS) die Idee zu seiner neuen Show, für die Umsetzung engagierte Franz Abraham jetzt die Besten ihres Fachs.



**HALE**  
electronic

HALE - die Zukunft im TAXI



Der Nachfolger des 100.000 mal verkauften  
Klassikers Microtax®-05



Der neue Microtax®-06

- Automatische Helligkeitskontrolle für optimale Sichtbarkeit bei Tag und Nacht
- Modernes Design mit transparentem dunkelgrauen Gehäuse
- Gut sichtbare, beleuchtete Tasten
- Erweiterte Funktionalitäten, bekannte HALE-Qualität
- Flashbarer Programmspeicher für zukünftige Erweiterungen

Der Microtax®-06 mit seinen vielfältigen Erweiterungsmöglichkeiten bietet die ideale Basis für Taxifloten.

HALE electronic GmbH · A-5020 Salzburg · Fax: +43-662/439011-9

[www.hale.de](http://www.hale.de) · [www.microtax.eu](http://www.microtax.eu) · [www.hale.at](http://www.hale.at)

# Spätes Essen



Foto: www.atelier-tact.de

Der TAXIKURIER mit freundlicher Unterstützung von dem Chrysler Partner CAR 2000 in München testet seit Anfang 2005 Münchens Taxifahrerinnen und Taxifahrer. Jeden Monat ist unser anonymer Taxi-Scout mit einer besonderen

Aufgabenstellung auf Münchens Straßen und Standplätzen unterwegs und berichtet über seine Erfahrungen und Erlebnisse. Die Ergebnisse zeigen, wie sowohl die Pflichtaufgaben als auch freiwillige Leistungen und Wünsche unserer Fahrgäste

erfüllt werden. Unser Aktionspartner, CAR 2000, prämiiert jeden Monats-Sieger mit einem Preis und lobt zudem einen tollen Jahrespreis für den „Besten des Jahres 2009“ aus.

Im Kühlschrank gährende Leere und Geschäfte schon zu!? – Da bleibt nur der Ausweg ins kulinarische München und so geht unser Taxi-Scout eines Abends, nach zehn auf die gastronomische Spur. Aber wo gibt es so spät noch was Vernünftiges zum Essen?

In der letzten Ausgabe des TAXIKURIER wurde detailliert berichtet, dass man nach 22 Uhr in München nicht hungern muss. Haben die Nachtlichter der Münchner Taxizunft genauso viel drauf wie unsere nächtliche Gastronomie?

## Taxi 1: –

(Nr. 215, 5. Juni, 22.40 Uhr, Harras)  
Meinen Ausweg aus der lukullischen Misere hat mir dieser fehlorientierte Fahrer komplett vermasselt. Nur wenige

### Die Bewertung

- \*\*\*\* grandios
- \*\*\* sehr gut
- \*\* gut
- \* befriedigend
- nicht überzeugend

hundert Meter von der bis 4 Uhr durchgehenden Küche des Café Camus entfernt, empfiehlt mir dieser Kostverächter das „Café Astron“ in der Plinganserstraße. Neugierig klinge ich dort am Portal und registriere – typische Kneipe nebenan, ab 20 Uhr nebulöser Raucherclub. Bei stickiger Luft und dem nur dünnen Mikrowellen-Pizza-Angebot hätte ich gleich zu Hause bleiben können.

## Taxi 2: \*

(Nr. 3507, 5. Juni, 23.00 Uhr, Goetheplatz)  
Mit zunehmendem Leeregefühl betone ich diesmal wiederholt, dass sowohl mein Gaumen als auch meine anderen Sinne nach Qualität lechzen. Den Gastro-Tipp „Lindwurmstüberl“ lehne ich ab und werde daraufhin in die Maistraße 26 zum szenigen Griechen „Molos“ geschickt. Die klappen aber gerade die Bordsteine hoch und die große Küche ist auch schon zu...

## Taxi 3: \*\*

(Nr. 3170, 5. Juni, 23.20 Uhr, Rindermarkt)  
Dieser Senior hat sicherlich schon bessere Tage gesehen und ist bezüglich Nachtschwärmerei nicht mehr so ganz „up to date“. Im Tal gäbe es wohl viele Lokale und im Weißen Bräuhaus ist bestimmt noch was los. Hat der Mann schon mal auf die Uhr geschaut? Nach weiterem Bohren empfiehlt er mir – wie lange habe ich auf diesen „klangvollen“ Namen gewartet – das „Lamms“ als die Adresse gegen mein Magenknurren. Prost Mahlzeit!

## Taxi 4: \*\*\*\* Gewinner!

(Nr. 3006, 5. Juni, 23.35 Uhr, Stachus)  
Mit großer Hoffnung spekuliere ich am belebten Verkehrsknotenpunkt Stachus auf rege Insider-Tipps. Ein junger serviceorientierter Fahrer lässt schnell das Seitenfenster runter und legt sogleich mit kulinarischen Variationen los. „Das „Lamms“, das ist nichts für Sie, gehen Sie

lieber ins „Wirtshaus zur Brez'n“, da gibt's bis 3 Uhr früh was Warmes. Wenn es etwas näher sein soll, versuchen Sie es bei „Hugos“, da gibt es Holzofen-Pizza und Promis bis spät in die Nacht.“



### Der Gewinner!

Claudio Offenwanger  
Föhringer Allee 75  
85774 Unterföhring

erhält für seine kulinarischen Nacht-Kenntnisse von unserem Chrysler Partner CAR 2000 ein Präsent. Der TAXIKURIER gratuliert herzlichst.

## Taxi 5: \*\*\*

(Nr. 2523, 5. Juni, 23.50 Uhr, Karolinenplatz)  
Ohne Lust auf Schicki-Micki fahre ich Richtung Schwabing und stoppe am fast vereinsamten Karolinenplatz. Der nette ältere Standhalter tendiert ebenso zum Münchner Norden und bestätigt, zwar eintönig, mit dem „Wirtshaus zur Brezn“ die Empfehlung des Kollegen im Taxi 4.

Verkehrsmedizinisches Untersuchungszentrum

## Dr. Hingerle GBR

(seit 1979)

Alle Untersuchungen für Ersterwerb od. Verlängerung des Führerscheins für Taxi, Mietwagen und Omnibus zu besonders kostengünstigen, fairen u. freundl. Bedingungen.



info@hingerle.de www.verkehrsmedizin-dr.hingerle.de  
Am Brunnen 17 Tel: 9918800, 9033366  
85551 Kirchheim Fax: 9030224

Keine Voranmeldung erforderlich für die ärztliche Untersuchung und für d. Untersuchung der Augen. Kurzfristige Voranmeldung erbeten für die „große“ Untersuchung (Reaktionstest, Aufmerksamkeit etc.)

## „Applaus“ für das Taxi

Es gibt Tage, die bleiben im Gedächtnis: So dieser letzte Montag im April als der Bus zum Musikertaxi mutierte. Gleich der zweite Auftrag begann mit Musikinstrumenten, die zwei Musiker zu ihrem Tourbus am Parkplatz Studentenstadt zu transportieren hatten.

Mittags gerade am Krankenhaus Schwabing frei geworden, fragte den hungrigen Taxler auf dem Weg zum Kurfürstenplatz der Datenfunk höflich, ob ich dennoch arbeitswillig sei. Natürlich war ich, doch der Auftrag sorgte für Stirnrunzeln: Musiker mit großen Instrumenten in einem Jugendhotel?

Kaum war ich an der Ecke Elisabeth/Kathi-Kobus kam mir der Fahrgast schon entgegen und erläuterte mir in

schönstem amerikanischen Englisch den Auftrag. Er habe nur einige Musikinstrumente aus dem Zoll „auszulösen“, aber die Klasse seien mit dem Bus auf Salzburg-Tour, da bliebe nur das Taxi.

Unterwegs unterhielten wir uns, und am Frachtbereich war Lufthansa Cargo mit ein wenig Suchen auch gefunden. Mein Fahrgast stieg aus, kam wieder und meinte, wir müssten zuerst zum Zoll und dann nach zur „Tür“ 22. Der Zoll gab die Musikinstrumente frei, die dann prompt angeliefert und von uns verstaubt wurden.

Die Musikinstrumente gehörten einer amerikanischen Schülerband, die ein Konzert bei ihrer Partnerschule in Unterschleißheim hat. Zusätzlich war noch ein Auftritt während des Mittagessens in einer Schule in Haimhausen vereinbart.

Trotz Kontrabass und diversen Blechblasinstrumentenspielen die Band kein Jazz sondern einen eher universellen „Country“-Stil, erläuterte der Lehrer auf der Rückfahrt.

Nach dem Aufladen entschuldigte er sich erneut, weil er den Rücktransport organisieren wollte und daher erneut zu Lufthansa Cargo wollte. So bekam er von den Lufthansa-Spezialisten das Carnet als problemlose, Formalitäten sparende Alternative empfohlen und konnte gleich den Rückversand buchen.

Hochzufrieden verabschiedete sich der Musiklehrer, was der Taxler bekanntlich am Tip feststellt. (UL)

# Taxi-Basis- und Lederausstattung zum Nulltarif!\*



Probefahrt mit dem Taxi-Insignia SportsTourer vom 15.6-13.7.09 bei der Taxi-München eG · Haus des Taxigewerbes Engelhardstr. 6 · 81369 München möglich!



### Unsere Leistungen:

- 24-Stunden-Erreichbarkeit (Tel. 01802 / 77 177 1)
- Taxi-Ersatzfahrzeug
- HU und AU
- Komplette Unfallabwicklung (durch eigene Schleppfahrzeuge)
- Faire Leasing- und Finanzierungsangebote
- Separate Taxi-Boxengasse
- Auf Wunsch 3 Jahre Garantie (bis 300.000 km)
- Flexibilität durch Schichtbetrieb
- Kooperationspartner FVO Finanz
- Kooperationspartner Taxi Verleih München, Richelstr. 6, 80634 München Tel. (089) 1675440 (24-Stunden-Erreichbarkeit)

! Ohne Vorversicherung monatliche Rate brutto\*\* 195,- €

96 kW (130 PS) CDTI, Automatik, Radio-CD MP3, AGR-Sitze für Fahrer und Beifahrer ohne Aufpreis, Klimaanlage, ABS, ESP, TC Plus, Bremskraftverstärker, EBV, u.v.m. (Auf Wunsch Elfenbeinlackierung möglich!)

\* Nur für Gewerbetreibende. Angebot gültig bis 30.06.2009. Ohne Mietsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 300.000 km. Restwert 3.825,- € netto. Ein Angebot der Online Leasing GmbH, zzgl. 400,- € Überführungskosten netto. \*\* Ein Angebot der FVO Finanz, Vollkasko 500,- € SB, Teilkasko 150,- € SB, Haftpflicht 0,- € SB. Nettobeträge bzw. Rate jeweils zzgl. gültiger Mehrwertsteuer. Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 9,3 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, komb. 6,9 l/100 km. CO2-Emissionen komb. 183 g/km.

### Insignia SportsTourer „Edition“

! Monatliche Leasingrate ab\* 409,- €

Ohne Anzahlung! Ihr Gebraucher ist uns willkommen.

# Wickenhäuser

München · Am Olympiapark  
Georg-Brauchle-Ring 68 · Tel. (0 89) 14 38 10-0

Autohaus Wickenhäuser GmbH & Co. KG  
www.wickenhaeuser-automobile.de

Eching · Neben IKEA  
Heisenbergstraße 1 · Tel. (0 81 65) 95 35-0

Ihr Ansprechpartner: Herr Otter, Tel. (08165) 9535 - 66  
Mobil (0176) 14381004  
e-Mail: oliver.otter@wickenhaeuser-automobile.de

Wolfratshausen · Im Loisachtal  
Hans-Urmiller-Ring 42 · Tel. (0 81 71) 41 87-0

München und seine Stadtbezirke

# Sendling-Westpark

München ist in 25 Stadtbezirke aufgeteilt. Etliche von diesen Bezirken wiederum umfassen mehrere Gebiete, die als eigenständige Stadtviertel gelten. Benedikt Weyerer stellt im TAXIKURIER diese Stadtviertel in

alphabetischer Reihenfolge vor: Wann wurden sie nach München eingemeindet? Woher stammt ihr Name? Wo liegen ihre Grenzen? Oft kann man die Grenzen und den Dorfkern der ehemaligen Gemeinden

heute noch gut erkennen und mit diesem Wissen ein interessantes Gespräch mit den Fahrgästen führen. Welche Standplätze gibt es dort? Was zeichnet die Stadtviertel aus? Was ist dort taxi-relevant?

Der 7. Stadtbezirk, Sendling-Westpark, besitzt kein historisches Zentrum wie die meisten anderen Münchner Stadtbezirke und zeigt daher ein städtebaulich eher unspektakuläres Gesicht. Infolge des starken Zuzuges nach München verdoppelte sich die Bevölkerungszahl im Stadtteil zwischen 1950 und 1995. Typisch für die Baustruktur des Bezirks sind Ein- und Zweifamilienhäuser und im Bereich der Hauptverkehrsstraßen Geschosswohnungsbau aus der Zeit seit 1950.

Lediglich das 2003 bezogene Hochhaus der Fraunhofer-Gesellschaft sowie ab 2011 das noch im Bau befindliche Hochhaus der ADAC-Zentrale, beide an der Hansastraße, setzen städtebauliche Akzente. Auch die futuristisch anmutende Rudi-Sedlmayer-Halle zieht die Blicke auf sich. In der Halle fanden 1972 die Basketball-Wettkämpfe im Rahmen der Olympischen Sommerspiele statt. Danach diente die Halle neben Konzerten wie etwa von Frank Zappa oder Queen auch als Schauplatz von Boxveranstaltungen, wobei die Namen Vitali und Wladimir Klitschko hervorzuheben sind. Im Jahr 1974 wurden in der Halle die Arena-Szenen zum Science-Fiction-Film „Rollerball“ gedreht. Am 23. April 1983 fand hier auf Grund des Vorjahressieges von Nicole Hohloch

mit ihrem herzensrührenden Lied „Ein bisschen Frieden, ein bisschen Glück“ der 28. Eurovision-Song-Contest statt. Am 1. Februar 2003 wurde die Halle wegen Astbestverseuchung geschlossen. Seit Dezember 2007 versuchte die neue Betreiberfirma MPP-Entertainment, Sponsor für eine Neueröffnung zu finden; vor allem der Basketballsport sollte die Halle wieder beleben. Anfang Januar 2009 allerdings meldete die Firma Insolvenz an, und jetzt müssen die Kommunalpolitiker schauen, was mit der fliegenden Untertasse weiterhin geschieht.

Ein Wort noch zur Benennung der Westendstraße: In der ländlich bestimmten Vergangenheit zog sich der Haderner Weg durch Wiesen und Felder von München nach Hadern. Mit der städtischen Ausdehnung Münchens ins Umland erhielt dieser Weg im Jahr 1877 den geografisch passenden Namen „Westendstraße“. Heute finden wir noch die Nordendstraße von 1875 die sich von der Maxvorstadt nach Schwabing zieht, sowie die kleine Südendstraße von 1935 in Obersendling. Auch eine Ostendstraße gab es einmal: Sie wurde im Jahr 1934 benannt und 1965 in „Heinrich-Wieland-Straße“ umbenannt, weil der Chemiker und Nobelpreisträger von 1927 besser zu den ver-

diensten Persönlichkeiten zu passen schien, die seit jener Zeit die Neuperlaacher Straßenschilder prägen.

## Grenzen

Die Grenzen des 7. Stadtbezirkes verlaufen im Osten entlang der Bahnanlagen zwischen Westendstraße und Steinerstraße. Von dort geht es nach Westen zur Höglwörther Straße und von da südwestlich zur Boschetsrieder Straße. Dann wieder schnurstracks nach Norden entlang der Fürstenrieder Straße bis zur Ammerseestraße und dann entlang der Westendstraße zurück zur Bahnunterführung.

Der Stadtbezirk umfasst die westlichen Teile der ehemaligen Gemeindefluren von Mittersendling und Untersendling. Dazu kommt noch die Wohnsiedlung Hansapark, deren Grundstein Oberbürgermeister Christian Ude 1989 auf dem ehemaligen Gelände der Baufirma Leonhard Moll legte. Der Leonhard-Moll-Bogen erinnert daran.

Eine Besonderheit ist die Kriegersiedlung Mittersendling an der gleichnamigen Straße und mit der ebenfalls gleichnamigen Gasstätte an der Albert-Roßhaupter-Straße 61. Sie wurde seit 1920 von der „Bau- und Kleinsiedlungsgenossenschaft des Kriegsbeschädigtenvereins“ für Teilnehmer des Ersten Weltkrieges (1914-1918) errichtet und ist bis heute eine kleine Welt für sich.

Der Westpark entstand für die Internationale Gartenausstellung IGA 1983 auf einer innerstädtischen Brachfläche, auf der die Firma Leonhard Moll Kiesgruben und ein Quetschwerk unterhielt. Durch massive Erdbewegungen entstand eine künstliche, natürlich aussehende Landschaft, die mit über 5.000 Bäumen und mehr als 100.000 Sträuchern begrünt wurde.

**Dicker Mann News ....** 

**SOMMER**

-  Schattiger Kastanien-Biergarten
-  Kein Maßkrug-Zwang
-  Reichliches Grill-Angebot
-  Deftige Brotzeit-Karte

**Kleines Brauhaus Dicker Mann**  
Heinrich-Wieland-Straße 11, 81735 München  
Tel: 089/407898, Fax: 089/403935  
Kein Ruhetag, geöffnet von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr

**HALE  + CAB ASSISTANT**

**Das günstige und einfache TAXI-Abrechnungssystem**

 ... und Sie wissen was in Ihren Taxen läuft

kostenlose Testsoftware **HALE<sup>®</sup> electronic**  
2 Fahrer + 2 Fahrzeuge

[www.hale.de/cey](http://www.hale.de/cey)

Auffällig ist der absolut gerade Verlauf der Fürstenrieder Straße. Er ergab sich daraus, dass sie die direkte Verbindung zwischen den Schlössern Fürstenried und Nymphenburg war und durch flaches, unbebautes Land führte. Ihr nördlicher Teil erhielt 1900 die Richtungsbezeichnung „Laimer Straße“, und deren verkehrsreicher Teil wurde schließlich 1958 namentlich in die Wotanstraße einbezogen.

#### Fahrgäste, Kaufkraft und Taxameter

Im 7. Stadtbezirk leben rund 50.000 Menschen auf 781 Hektar, das sind 64 pro Hektar (Münchner Durchschnitt 42). Diese relativ dünne Besiedlung ergibt sich nicht nur aus der Art der Bebauung, sondern rührt auch von den ausgedehnten Grünflächen der Gegend. Allein der Westpark bedeckt 72 Hektar, hinzu kommen die letzten Reste des Sendlinger Waldes, der heute auch als „Südpark“ firmiert und der Südparkallee ihren Namen gegeben hat, sowie die zahlreichen Kleingartenanlagen.

Der Stadtbezirk weist einen gleichmäßigen Mix aus Privatadressen, medizinischen Einrichtungen, Gewerbe und Hotels auf. Ein Ibis-Hotel befindet sich an der Kreuzung Westendstraße / Tübinger Straße im Bau. Im Gebiet Hansastraße / Tübinger Straße sorgen das älteste und insbesondere das verwaltende Gewerbe für Aufträge. Genannt seien hier stellvertretend der TÜV-Süd, die Kfz-Zulassungsstelle, die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung sowie die ADAC-Zentrale, die sich bis 2011 noch am Westpark 8 befinden und dann an die Hansastraße umziehen wird. Das Gebäude der alten Zentralen wird dann abgerissen und durch Wohnhäuser ersetzt werden.

Noch sind die beiden Busbahnhöfe an der Hansastraße ein Umsatzfaktor, aber nicht mehr lange, denn im Spätsommer 2009

geht der zentrale Omnibusbahnhof an der Hackerbrücke in Betrieb. Die entsprechenden Aufträge gehen also nicht verloren, sondern verschieben sich nur an die Arnulfstraße.

Was allerdings bleibt, ist das Städtische Altenheim Sankt Josef am Luise-Kiesselbach-Platz, die benachbarte Lebenshilfe und Werkstatt für Behinderte sowie das Integrationszentrum für Cerebralpareesen (früher Spastiker-Zentrum) an der Garmischer Straße.

Etwas Nachtleben kommt im Jugendkulturzentrum an der Hansastraße („Hansapalast“ und „Verein Feierwerk“) sowie im Lokal „Camus“ an der Albert-Roßhaupter-Straße 37 auf.

#### Stände und Verkehrssituation

Folgende Stände befinden sich im 7. Stadtbezirk: Eichstätter, Partnach und Waldfriedhof. Der Eichstätter bedient auch die im 25. Stadtbezirk – Laim liegenden wichtigen Adressen BRK-Seniorenhochhaus sowie nachts das Busdepot der Stadtwerke.

Die Verkehrssituation ist auf den Magistralen geprägt vom Konzept, dass der Mittlere Ring den Hauptverkehr aus den Wohnvierteln ablenkt und aufnimmt. Außerdem zeigt sich an der A 95 Garmisch und A 96 Lindau die Idee, dass die auf München zulaufenden Autobahnen in den Mittleren Ring geführt werden und von ihm auch ausgehen. Diese Planungen waren und sind sinnvoll, stoßen aber durch die Praxis des zunehmenden Fahrzeugaufkommens an ihre Grenzen. Täglich stehen morgens die Pendler – vermutlich immer dieselben – in ewigen Staus vor den beiden Autobahnenden. Während man auf der A 96 nichts Spektakuläres vor sich sieht, entschädigt auf der A 95 vielleicht wenigstens der Blick auf die fernen Türme der Frauenkirche ein wenig. Auf alle Fälle sorgt dieses Ver-

kehrsaufkommen fast immer für enorme Rückstaus bis weit weg. Auch zu anderen Tageszeiten muss man sich überlegen, die Garmischer Straße oder Heckenstallerstraße zu befahren, besteht doch immer die Gefahr, dass man infolge eines Unfalls ins hoffnungslose Stehen gerät. Der Tunnel unter dem Luise-Kiesselbach-Platz soll hier Abhilfe schaffen. Sein Baubeginn ist für August 2009 angesetzt, die Verkehrsfreigabe im Jahr 2015 geplant.

Ansonsten fährt man gut im 7. Stadtbezirk. Auf der Fürstenrieder Straße empfiehlt es sich, die mittlere der jeweils drei Fahrspuren zu benutzen, will man entspannt und zügig, und ohne von Links- und Rechtsabbiegern behindert zu werden, dahineilen.

Der 7. Stadtbezirk beherbergt ziemlich viele kleine und kleinste Straßen, die ohne Stadtplan zu finden selbst dem langjährigen Profi manchmal schwerfallen dürfte. Einige Beispiele: Die Seehoferstraße, die nicht nach unserem aktuellen Ministerpräsidenten, sondern nach einer Münchner Bürgerfamilie des 16. Jahrhunderts benannt ist. Oder die Siebenbürger Straße, die man nicht mit der Siegenburger Straße desselben Stadtbezirkes verwechseln sollte. Oder die relative wichtige Krüner Straße und die versteckte Grünstraße. Oder die Lauterseestraße, die genau im Knick des Kompass-Stadtplanes liegt.

#### Fazit

Der 7. Stadtbezirk, Sendling-Westpark, gehört zwar nicht zu den vitalsten und aufregendsten Gebieten unserer Stadt. Aber er bietet tags wie nachts eine solide Umsatzbasis auf Grund einer zuverlässigen Mischung der Nachfrage. (BW)

Als nächstes Viertel stellt Ihnen der TAXIKURIER den 19. Stadtbezirk, Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln, vor.



Karosseriebeschichtungen, Scheiben-Tönung für Kfz und Gebäude, Werbebeschriftungen, Digitaldrucke, Grafikdesign

### SPEZIELL FÜR DAS TAXIGEWERBE:

Karosseriebeschichtung Ral 1015 mit hochwertiger 100 my starker Folie

- Professionelle Verarbeitung
- langjährige Berufserfahrung
- 3 Jahre Garantie

**INFOTEL:**  
**089 / 546 445 95 - 99**  
**STEMA Folientechnik GmbH**

stema-gmbh@stema-folientechnik.de  
<http://www.stema-folientechnik.de>



# ICP

## wellPay –

Taxi-Terminal vom Marktführer,  
mit spezieller Software

Mehr Sicherheit beim Abrechnen –  
alles aus einer Hand, alles in einem  
Vertrag, zu günstigen Konditionen!  
Finanzamt-konforme Quittungen.

Die All-in-One-Lösung lässt keine  
Wünsche offen. Wir beraten Sie gern.



Wir beraten Sie gerne.

ICP GmbH, Hofmannstraße 54, 81379 München  
Tel.: 089 / 748 34-8000, Fax: 089 / 748 34-8090  
contact@wellcom.de, www.cash-processing.de

## Kleinanzeigen-Annahme TAXIKURIER



Kleinanzeigen geben Sie bitte  
direkt an der Hauptkasse in der  
Engelhardstraße 6 im 1. Stock,  
bei der Taxi-München eG auf.  
Anzeigenschluss ist der 15.07.09!

Der Blick zurück

## Im Juli ...

... vor 100 Jahren

1909, 18. Juli: Auf der Berliner Radrennbahn werden bei einem Schrittmacher-Rennen neun Personen getötet und fünfzig Verletzte gezählt. Die preußische Regierung hat daraufhin Steher-Rennen verboten.

... vor 75 Jahren

1934, 8. Juli: Sechsmonatiges Einfuhrverbot für Schweizer Zeitungen ins Deutsche Reich erlassen.  
1934, 15. Juli: Hans Stuck gewinnt Großen Preis von Deutschland auf dem Nürburgring.

... vor 50 Jahren

1959, 5. Juni: Wirtschaftliche Integration des Saarlandes in die Bundesrepublik.  
1959, 11. Juli: Mit 37,8 Grad im Schatten wird in Berlin der heißeste Tag seit 1830 registriert.

... vor 25 Jahren

1984, 12. Juli: Ein Hagelschlag-Unwetter in München und Umgebung richtet schwere Schäden an. Man spricht heute noch vom schwersten Hagel-Unwetter seit Menschengedenken.  
1984, 23. Juli: In Berlin (West) wird der frühere Box-Europameister „Bubi“ Scholz unter dem Verdacht festgenommen, seine Frau erschossen zu haben.  
1984, 28. Juli: In Los Angeles werden die XXIII. Olympischen Sommerspiele eröffnet.

... vor 1 Jahr

2008, 9. Juli: Die beiden U-Bahn-Schläger aus München werden verurteilt (12 und 8 ½ Jahre).  
2008, 21. Juli: Über eine Million Menschen feiern beim Münchner Altstadt-Fest. (PR)



Gewinnspiel

## Gewinnen Sie zwei Karten für „BEN HUR LIVE©“ am 30.10.2009!

Dieser Kollege hat wohl seine Klimaanlage nicht im Griff. Nachdem dieses Extra mittlerweile zum Standard gehört, ist der dosierte Einsatz Grundvoraussetzung für das Wohlergehen von Fahrgästen und Taxlern. Das hat sich auch Manfred Kraus gedacht, der sich ebenso wie wir auf Ihren dazu passenden Text freut. Schicken Sie uns Ihre Idee bitte bis spätestens 15. Juli 2009 (Adresse siehe Impressum). Viel Spaß und Erfolg! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### München Splitter

- Der Stadtrat beschloss, die Stäblistraße über die Forstenrieder Allee hinaus, bis zur Garmischer Autobahn zu verlängern.
- Der Musikpalast in der Wilhelm-Hale-Straße 44 heißt jetzt „VIP Club“ und hat sich auf osteuropäische Musik spezialisiert.
- Am 18. Mai wurde die Vierte Pinakothek eröffnet. Das „Museum Brandhorst“ zeigt auf 3200 m<sup>2</sup> Künstler, die fürs späte 20. Jahrhundert repräsentativ sind. Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.
- Wegen eines Baustopps verzögert sich die Wiedereröffnung des „Cafe Reitschule“ und „Kytaro“ bis in den Herbst. Während der Sommermonate zieht das „Kytaro“ in das „Ryles“ in der Prinzregentenstraße.
- Am 19. September ist Schluss mit der Registratur in der Blumenstraße und somit Ende der unerlaubten Bereitstellung. Man ist auf der Suche nach einer neuen Location, um den Elektro-Club eine neue Heimat zu geben. (PR)

## ER-TAX

### Taxameterdienst & Taxiausrüstung

**Hauptniederlassung:**  
Frankfurter Ring 97  
80807 München  
Tel.: 089 – 307 480 47

**Zweigniederlassung:**  
Utzschneiderstr. 8  
80469 München  
Tel.: 089 – 268 510

[kontakt@er-tax.de](mailto:kontakt@er-tax.de)

- Spiegeltaxameter
- MCT-05 und MCT-06 (Neu)
- Cey-System
- Quittungsdrucker

- Dachzeichen Kienzle
- Magnet Dachzeichen
- Sprechfunkgeräte
- Datenfunk



**Alles aus einer Hand !**



### Taxistiftung Deutschland

Sie kann auch für dich sein –  
die Spende für die Taxistiftung !

**Stiftungskonto:**  
BZP – Hauptgeschäftsstelle  
Zeisselstraße 11  
60318 Frankfurt am Main

**Bankverbindung:**  
Frankfurter Volksbank eG  
Konto-Nr. 373 311  
BLZ 501 900 00

**BV** BALLNATH GMBH  
VERSICHERUNGEN

**Der Taxi-Versicherer –  
seit über 45 Jahren in Ihrer Nähe**

## TOP-Konditionen

Taxi-KFZ-Versicherung jährlich	ab 543,21 €
Taxi-Rechtsschutz pro Fahrzeug jährlich	ab 133,88 €
Betriebshaftpflicht pro Fahrzeug jährlich	ab 35,53 €

### Komfort-Leistungen

- NEU!** Sondereinstufung für Neueinsteiger
- unabhängiger Kfz-Versicherungsvergleich
- Rabatt für Alleinfahrer
- kostenloser Krankenversicherungsvergleich

**Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.**

Mit Ballnath GmbH Versicherungen

**Bestens versichert**  
Bestens versichert

Ballnath GmbH Versicherungen  
Brudermühlstr. 48a  
81371 München

Tel.: 089/89 80 61-0  
Fax: 089/89 80 61-20

info@taxi-versicherung.de  
www.taxi-versicherung.de

# Krankenversicherung: Was ist neu seit dem 1.1.2009?



Der Name „Ballnath“ ist unter Münchens Taxlern nicht nur als Taxiunternehmen, sondern auch als Versicherungsbüro bekannt. Stefan Ballnath hat auf Basis von Übersichten in „Focus“ und „Welt“ für den TAXIKURIER alle relevanten Punkte zur Krankenversicherung zusammengestellt.

Der Gesundheitsfonds dürfte die wahrscheinlich bekannteste Neuerung der jüngst in Kraft getretenen Gesundheitsreform sein. Diese Einheitsversicherung wird nicht nur durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer, sondern zu einem grossen Teil auch durch Steuergelder finanziert. Der staatlich vorgegebene Einheitsbeitrag hat bei mehr als 80 Prozent aller Versicherten zu einer höheren monatlichen Belastung geführt.

Weit nicht so bekannt aber nicht zu vernachlässigen ist der Wegfall des Krankengeldes für alle Selbständigen oder die Einführung einer allgemeinen Versicherungspflicht. Ebenso haben die gesetzlichen Kassen die Möglichkeit, Zusatzbeiträge zu verlangen, wenn das Geld nicht reicht.

## Kein Krankengeld mehr für Selbständige

Wer als Selbständiger freiwillig gesetzlich krankenversichert ist, hat seit dem 01.01.2009 keinen Anspruch mehr auf ein Krankentagegeld. Dieser wurde zum Jahresbeginn aus dem Leistungskatalog gestrichen. Aktuell bieten mehrere Krankenkassen Ihren Versicherten eine Ergänzung über kooperierende private Krankenversicherer, gegen einen extra Beitrag an.

Es lohnt sich, diese Angebote genauer zu prüfen. Oft ist zum Beispiel die Leistungsdauer auf maximal 12 oder 15 Monate begrenzt. Auch im Beitragsvergleich belegen die Angebote der gesetzlichen Kassen oft keine Spitzenplätze. Gut für Sie: Sie können Ihre Krankentagegeldversicherung bei einer privaten Krankenversicherung Ihrer Wahl abschliessen und sind nicht an die Vorgabe der gesetzlichen Krankenversicherung gebunden

Wir empfehlen: Lassen Sie sich unbedingt vor Abschluss einen Preis-/Leistungsvergleich erstellen und entscheiden Sie erst dann. Legen Sie bei der Auswahl des Anbieters besonderen Wert auf die Versicherungsbedingungen. Einen Leistungsvergleich erhalten Sie gegen Gebühr von der Verbraucherzentrale Bayern, oder kostenlos von uns. Am besten schicken Sie Ihre Anfrage per eMail an [tagegeld@bvservice.de](mailto:tagegeld@bvservice.de)

## Basistarif, Privat oder Kasse – Was ist besser?

Mit der Einführung des Gesundheitsfonds zum 01.01.2009 gilt jetzt auch die allgemeine Krankenversicherungspflicht für alle. Gleichzeitig war der Termin auch der Startschuss für den Basistarif, in den alle privaten Krankenversicherungen jeden aufnehmen müssen, egal wie gesund oder krank der (Un)versicherte ist. Immerhin: Der neue Grundtarif erstattet Mutter-Kind-Kuren und kostet höchstens 570 Euro im Monat. Insgesamt vereint der Basistarif aber viele Nachteile der privaten und gesetzlichen Krankenversicherung.

Wir haben Ihnen die 15 wichtigsten Unterschiede zwischen der privaten Krankenvollversicherung, dem Basistarif und der gesetzlichen Krankenkasse kurz zusammengefasst.

### Legende:

P = private Krankenversicherung

B = Basistarif

G = gesetzliche Krankenversicherung

## 1. Nach was richtet sich der monatliche Beitrag?

P: Nach Eintrittsalter, Geschlecht, Leistung und Risiko (Vorerkrankungen)

B: Nach Eintrittsalter und Geschlecht

G: Nach Ihrem Einkommen

## 2. Erfolgt bei Abschluss eine Risikoprüfung?

P: ja, das Ergebnis kann zu Risikozuschlägen oder Ablehnung führen

B: ja, das Ergebnis kann aber nicht zu Risikozuschlägen führen

G: nein

## 3. Erfolgt eine Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit?

P: ja, eine Rückerstattung von bis zu 6 Monatsbeiträgen ist möglich

B: nein

G: ja, eine Rückerstattung von bis zu 600 Euro ist aber nur bei Wahlтарifen und einer Vertragsbindung von drei Jahren möglich

## 4. Gibt es einen Höchstbeitrag?

P: nein

B: ja, 570 Euro zzgl. Pflegepflichtversicherung (wie bei der gesetzlichen Krankenkasse)

G: ja, derzeit 570 Euro zzgl. Pflegepflichtversicherung

## 5. Wer kann sich wo versichern?

P: Beamte, Selbständige, Freiberufler. Angestellte nur wenn sie in den letzten drei Jahren mind. 4.050 Euro brutto im Monat verdient haben

B: Beamte, Selbständige, Freiberufler. Angestellte nur wenn sie in den letzten drei Jahren mind. 4.050 Euro brutto im Monat verdient haben, Nichtversicherte ehemals privat Krankenversicherte

G: Alle Versicherungspflichtigen mit einem monatlichen Einkommen unter 4.050 Euro brutto, freiwillig Versicherte mit einem monatlichen Einkommen über 4.050 Euro brutto und Nichtversicherte ehemals gesetzliche Krankenversicherte

6. Gibt es eine Familienversicherung?

- P: nein, jeder zahlt seinen eigenen Beitrag  
B: nein, jeder zahlt seinen eigenen Beitrag  
G: Ehepartner und Kinder ohne eigenes Einkommen sind kostenlos mitversichert

7. Wie werden ärztliche Leistungen abgerechnet?

- P: Der Arzt stellt dem Patienten eine Rechnung. Diese wird entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen, eventuell nach Vorleistung des Versicherten, von der privaten Krankenversicherung erstattet.  
B: Der Arzt stellt dem Patienten eine Rechnung. Diese wird entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen von der privaten Krankenversicherung erstattet.  
G: Der Arzt rechnet direkt mit der Kasse ab

8. Zu welchen Ärzten kann man gehen?

- P: freie Arztwahl, der Versicherte kann die behandelnden Mediziner wechseln  
B: nur Vertragsärzte, die Praxisgebühr soll einen Arztwechsel erschweren  
G: nur Vertragsärzte, die Praxisgebühr soll einen Arztwechsel erschweren

9. Werden Arzneimittel gezahlt?

- P: ja, alle zugelassen Medikamente, eventuell abzüglich einer Selbstbeteiligung  
B: ja, aber nur das günstigste Medikament abzüglich einer Zuzahlung von 6 Euro  
G: ja, aber nur das günstigste Medikament abzüglich einer Zuzahlung von 6 Euro

10. Werden Brillen und Kontaktlinsen gezahlt?

- P: ja, tarifabhängig können bis zu 100% der Kosten übernommen werden  
B: nein, nur in Ausnahmefällen  
G: nein, nur in Ausnahmefällen

11. Welche Leistung werden im Krankenhaus erbracht?

- P: freie Krankenhauswahl, zusätzlich ist die Unterbringung im Einzelzimmer und die Chefarztbehandlung möglich  
B: Unterbringung im Krankenhaus nach Einweisung durch den Arzt, Mehrbettzimmer und Zuzahlung von 10 Euro für die ersten 28 Tage  
G: Unterbringung im Krankenhaus nach Einweisung durch den Arzt, Mehrbettzimmer und Zuzahlung von 10 Euro für die ersten 28 Tage

12. Welche Leistung kann vom Zahnarzt erwartet werden?

- P: alle medizinisch notwendigen Leistungen, auch hochwertige wie Implantate oder Inlays. Der Eigenanteil liegt meist zwischen 0 und 40%  
B: nur Grundversorgung mit einfachem Füllmaterial, Kosten werden im Rahmen der Standardversorgung der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen, der Eigenanteil kann bei bis zu 80% liegen  
G: nur Grundversorgung mit einfachem Füllmaterial, Kosten werden zwischen 50 und 65% übernommen, Mehrkosten für hochwertigen Zahnersatz zahlt der Patient selbst

Muss ich nachzahlen, wenn ich mich später versichere?

Wenn man die Verspätung selbst zu verantworten hat, ja. Nur wer glaubhaft nachweisen kann, dass man die Verspätung nicht selbst zu verantworten ist, muss die Krankenversicherung die Beiträge ermäßigen, stunden oder erlassen. Ansonsten drohen ab dem 1. Januar 2009 Nachzahlungspflichten und Säumniszuschläge.

Was ändert sich zusätzlich noch zum 01.07.2009?

Für mehrere Millionen Menschen wird die gesetzliche Krankenversicherung teurer. Zum 01.07.2009 werden nach aktuellen Informationen etwa 16 gesetzliche Krankenkassen Zusatzbeiträge von ihren Versicherten verlangen. Andererseits werden zu diesem Termin drei Krankenkassen Beiträge an ihre Mitglieder ausschütten.

Seit Januar bekommen die fast 200 gesetzlichen Krankenkassen Geld aus dem Gesundheitsfonds. Reicht das nicht, müssen die Kassen Zusatzbeiträge von Ihren Mitgliedern erheben und zwar maximal ein Prozent vom Brutto. Keine Erhöhung haben Mitglieder der DAK, HEK, Barmer, Techniker oder der AOK zu erwarten. (SB)

Ihren Fachanwalt für Verkehrsrecht haben Sie sicher schon, hier Ihre Rechtsanwältin für Erb- und Familienrecht

**irene Schmitt** Rechtsanwältin  
Kanzlei für Erb- und Familienrecht

Neuhauserstr. 15/3  
80331 München, Fax: 29 17 50  
Tel.: 3 00 92 21 und 3 00 92 30  
kanzlei@rechtsanwaeltin-irene-schmitt.de

Dr. med. univ.  
**Hans Bake v. Bakin**  
85609 Aschheim · Tassilostraße 23

Taxi, Mietwagen, Bus, Lkw.  
Verl. US 31,- €  
Erst- u. gr. Verl. US (ü. 60 Jahre) 81,- €  
Ersatztestverfahren möglich.

**Telefon 089/370 656 90**  
**Mobil 0172/6 52 38 05**  
www.fuehrerscheinuntersuchung.de

**Patecky**  
Exklusive Autopflege



Folienversiegelung, Autoreinigung innen/außen,  
Scheibenwischer-Sofortdienst (Originalscheibenwischer bleiben erhalten),  
Klima-Anlagen-Desinfektion (Geruchsentfernung)

**Frankfurter Ring 97 · 80807 München**  
**Mobil 01 77/6 30 74 85**  
**www.patecky.de**

# Baustellenbericht Sommer 2009



Der Sommer in der Stadt wird schön: Baustellenjunkies kommen vor allem im Osten Münchens auf ihre Kosten, wenn sie versuchen, die Ismaninger Str. zu überqueren – von befahren reden wir besser gar nicht. Auch beim Tunnel Südwest hat das große Graben begonnen und sorgt für Ungemach. Der Richard-Strauss-Tunnel hat – nach einem baustellenmäßigen „Finale furioso“ sondergleichen – seine ersten Bewährungsproben vor sich. Übrigens sind dort sechs Radarfallen fest installiert – die ohne „Blitz“, wie im Aubinger Tunnel. In einem Jahr soll auch an der Oberfläche wieder alles hergerichtet sein. Beim Tatzelwurm geht es in die zweite „Spielhälfte“ und sowohl ein- wie auswärts ist es zur Rush Hour besser, diesen Bereich möglichst zu meiden.

Im Folgenden die neuen Wirkungsstätten der Straßenaufgräber. Die tagaktuelle Gesamtschau finden Sie wie immer auf unserer inter-netten Seite [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de) unter der bekannten Rubrik Taxigewerbe/Baustellenbericht.

## Bereich Innenstadt:

**Augustenstr. (Abschnitt Gabelsbergerstr./Steinheilstr.).** Dauer: noch bis September '09. Hier kommt eine neue Fernwärme-Anlage (FW) und es gibt mindestens gibt es schmalere Fahrspuren.

**Barer Str. (zwischen Arcostr. und Schellingstr.).** Dauer: noch bis Ende Juli '09. In drei Abschnitten werden die Trambahnschienen erneuert sowie die Haltestellen Schellingstr. und Pinakotheken umgebaut. Insbesondere letzteres wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu sehr schmalen Fahrbahnen führen – auch nach Beendigung der Bauarbeiten. Hoffentlich gibt es hinterher auch noch einen funktionierenden „Barer/Schelling“-Stand.

**Isartorplatz (Kreuzung Rumford-/Zweibrücken-/Thierschstr.).** Dauer: 3. August bis 14. September '09 (Sommerferien). Hier geht es um Trambahnschienen, die in diesem Bereich komplett ausgetauscht werden.

**Ludwigstr. (von-der-Tann- bis Adalbertstr.).** Dauer: Mitte August bis Mitte September '09. In den Sommerferien ist für Münchens schönste Prachtstraße eine Fahrbahnsanierung fällig.

**Schellingstr. (Ludwig- bis Türkenstr.).** Dauer: Mitte Juli bis Mitte August '09. Auch hier ist die Fahrbahn sanierungsreif und wird wiederhergestellt.

**Bergmannstr.** Dauer: Ende Juli bis Dezember '09. Nachdem bereits im letzten Jahr in diesem Bereich eine FW versenkt wurde, wird heuer der Abschnitt zwischen Westendstr. und Kazmaistr. grundlegend saniert.

## Nördlicher Stadtbereich:

**Schleißheimer Str. (ganz im Norden beim MIRA).** Dauer: Sommerferien 2009. Auf der auswärtigen Fahrbahnseite ist zwischen Neuherberg- und Stabelerstr. eine Fahrbahnsanierung erforderlich

**Moosacher Str. (zwischen Lerchenauer und Riesenfeldstr.).** Dauer: in den Sommerferien. Hier ist eine Fahrbahnsanierung erforderlich. Glücklicherweise gelang es dem Baukoordinator, diese Maßnahme in die Sommerferien zu legen.

## Östlicher Stadtbereich:

**Max-Weber-Platz/Einsteinstr./Ismaninger Str. (Trambahngleise).** Dauer: noch bis Mitte September '09. In mehreren Bauabschnitten werden die Trambahngleise erneuert. Der Max-Weber-Platz wird infolgedessen im August für etwa vier Wochen komplett gesperrt. Trotz Sommerferien ist mit erheblichen Behinderungen zu rechnen. Betroffen sind im Umfeld der

Baumaßnahme auch alle Straßen im Bereich der Trambahnwendeschleife am Johannisplatz.

**Ismaninger Str. (Max-Weber-Platz – Herkomerplatz).** Dauer: Anfang August – Mitte September '09. Im gesamten Abschnitt werden Unterhaltsarbeiten am Fahrbahnbelag im Gleisbereich durchgeführt. Wahrscheinlich werden wieder diese tollen Gummipuffer eingebaut, die dann nach drei Wochen ausfransen und im nächsten Winter komplett ausgetauscht werden müssen.

**Leuchtenbergring/Richard-Strauss-Str.** Gesamtdauer: bis Ende 2010. Ab der Freigabe des Richard-Strauss-Tunnels der Lichtblick im Osten! An der Oberfläche dauert die Wiederherstellung des dann verschmälerten Fahrbahnbereiches noch bis Ende 2010.

**Denninger Str. (Arabellastr – Richard-Strauss-Str.).** Dauer: 14. Juli – 07. September '09. Auch hier ist nach der Tunnel-freigabe eine Generalsanierung nötig.

**Johanneskirchner Str.** Dauer: noch bis Ende Oktober '09. Endlich kommen wir in die Außenbereiche, wo die Verkehrsbehinderungen zwar auch unangenehm sind, aber hauptsächlich in den Berufsverkehrszeiten auftreten: Zwischen Effnerstr. und Freischützstr. muss eine FW erneuert werden.

**Bajuwarenstr.** Dauer: August 2009 bis Juli 2010. Nachdem hier im Umfeld kräftig gebaut worden ist, kommen jetzt auch die Verkehrswege an die Reihe. Zwischen St.-Augustinus-Str. und WaBuLa wird in mehreren Bauabschnitten ein kompletter Straßenumbau mit Fahrbahnsanierung durchgeführt. Wir wünschen uns: eine ausreichend breite Fahrbahn, die erforderlichenfalls auch Abbiegespuren bekommt und ein vernünftiges Miteinander mit MVG und Radverkehr möglich macht.

Schmuckerweg. Dauer: Anfang August bis Mitte September '09. Zwischen Kirchtruderer Str. und Truderer Str. wird die Fahrbahn saniert.

#### Südlicher Stadtbereich:

Harlachinger Berg. Dauer: noch bis Ende Juli '09. Immer wieder war diese Straße im Gespräch, da hier ein Abrutschen des Hanges in Richtung Tierparkgelände zu befürchten war. Jetzt muss unbedingt gehandelt werden. Parallel zu den Baumaßnahmen wird sogar das Straßenprofil „erweitert“. Das „Mehr“ an Straße gehört zum sogenannten Äußeren Radlring.

Fasangartenstr. (Tegernseer Landstr. S-Bahn-Gleise). Dauer: noch bis Mitte Dezember '09. Nachdem in der Ami-Siedlung nunmehr die Straßen hergerichtet sind, muß auch die Fasangartenstr. umgebaut werden.

Drygalski-Allee (nach der Stäblistr.). Dauer: noch bis Anfang Juli '09. Im bschnitt Stäblistr. – Springerstr. (DEBA-Hochhaus) wird eine Fahrbahnsanierung durchgeführt.

Karl-Marx-Ring (mehrere Kreuzungsbereiche). Dauer: Anfang August – Mitte September '09. In den Kreuzungsbereichen des Karl-Marx-Rings mit dem Hugo-Lang-Bogen, der Ständlerstr., der Kafkastr. und dem Oskar-Maria-Graf-Ring sind Straßenumbauarbeiten und eine Fahrbahnsanierung vorgesehen.

Hofangerstr. (Unterführung Ständlerstr.). Dauer: Anfang Juli – Mitte August '09. Hier ist ein Straßenumbau mit Fahrbahnsanierung geplant. Die Unterführung wird mit Sicherheit nicht größer. Zu fürchten ist eher, dass ein Radweg dazu kommen wird.

Candidstr. (Auffahrt zum Stadion Grünwalder Str.). Dauer: Mitte August – Mitte Dezember '09. Na so ein Glück: Man hat noch eine breite Straße gefunden, in der man eine Busspur einbauen kann ...

Chiemgaustr. (zwei Abschnitte). Dauer: Anfang August – Mitte September '09. In den Abschnitten Aschauer Str. – Balanstr. sowie Görzer Str. – Rosenheimer Str. sind Fahrbahnsanierungen erforderlich. Glücklicherweise konnte das in die Sommerferien gelegt werden.

Schönstr./Alemannenstr. Dauer: Mitte September – Mitte November '09. Nachdem hoffentlich die noch fällige endgültige Straßendecke zwischen dem Candidplatz und der Alemannenstr. vor dem September aufgetragen sein sollte, wird noch im Bereich der Buswendeschleife ein Straßenumbau durchgeführt. Auch hier erfolgen „Anpassungen“ für den Äußeren Radlring.

#### Westlicher Stadtbereich:

Nordumgehung Pasing: Varnhagenstr. – Bodenseestr. Dauer der Gesamtmaßnahme noch bis 2011. Pasing wird umgebaut! Nach ausgiebigen Planungen (im Stadtarchiv sollen hierzu Dokumente aus der Prinzregentenzeit aufgetaucht sein) ist man jetzt emsig am Werk. Im Zuge der Nordumgehung werden in zahlreichen anliegenden Straßen gleich noch neue FW'en und Entwässerungskanäle gebaut. Betroffen sind im westlichen Bereich der Großbaustelle vor allem Lortzingstr., Haberlandstr. und Varnhagenstr. und im östlichen Bereich besonders der Abschnitt Am Knie bis zum Westbad.

Riesenburgstr./Pretzfelder Str./Wiesentfelferstr. (Aubing). Dauer: noch bis November '09. Für die Neubaugebiete an der Colmdorfstr. und in Freiham braucht es neue FW'en. Wenn die vergaben sind, wird noch die Riesenburgstr. generalsaniert.

Wintrichring. Dauer: Anfang – Ende September '09. Zwischen Naderlinger Str. und Dachauer Str. muss die Fahrbahn saniert werden. Da drei Fahrspuren pro Richtung vorhanden sind – auch ein Radweg ist schon da – kann das Ergebnis nicht ganz so schlimm werden.

Eversbuschstr. Dauer: Mitte Juli – Mitte September '09. Zwischen Paul-Ehrlich-Weg und Otto-Warburg-Str. ist die Fahrbahn einer grundlegenden Sanierung zu unterziehen. Glücklicherweise passiert das überwiegend in den Sommerferien und abgesehen davon: Tempo 30 gilt hier eh schon weitgehend – viel Unterschied beim Daherschleichen wird also nicht zu spüren sein.

Bergsonstr. Dauer: Anfang August – Mitte September '09. Noch eine Sommerferienbaustelle: Zwischen Kronwinkler Str. und Industriestr. ist die Bergsonstr. sanierungsbedürftig.

#### Außerhalb Münchens:

B338a Hallbergmoos – Fischerhäuser – Ismaning. Flughafenfahrer werden sich freuen: Endlich wird es leichter werden, den Flughafen von Osten her anzufahren und die Stopselei beim Gut Erching zu Ende sein. Der Baubeginn ist für Mitte diesen Jahres, die Fertigstellung für Mitte 2010 vorgesehen. Ergänzend sei bemerkt, dass die Flughafentangente Ost (Erding – Anzing) erst in Teilen fertig ist. Das Mittelstück bei Markt Schwaben braucht noch mindestens drei Jahre. (WH)

**VEPAS TAXI** GmbH  
**HALE electronic**

### Taxameterdienst

- Spiegeltaxameter
- Alarmanlagen
- Cey-System
- Datenfunk
- Drucker
- UDS
- Dachzeichen- sonst.

**TAXI** Vepas Team GmbH  
Hans-Preißinger-Str. 8  
Gebäude H  
81379 München  
Tel: 089 / 23719005  
Fax: 089 / 23719007  
www.vepas.de  
info@vepas.de

## AUTO-ANKAUF

- gebraucht
- Unfallfahrzeuge (auch Totalschaden)
- Motorschaden
- Taxi

**TSL GmbH München**  
Landsberger Str. 455  
Tel: 0179/14 15 280  
Fax: 089/57 86 94 21  
Bei uns brauchen Sie keine Reklamationen zu befürchten.

# Top-Termine Juli 2009

## Mittwoch, 1. Juli

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Scuderi
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Lucrezia Borgia
- 19.00 Uhr, Hubertusaal, Stuttgarter Kammerorchester
- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Faust
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Tod in Venedig
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Gegen den Fortschritt
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Zur schönen Aussicht
- 20.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Ein Mond für die Beladenen
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Ein Sommernachtstraum
- Backstage, Suicidal Tendencies
- Garage, David Honeyboy Edwards
- Rote Sonne, A Hawk and A Hacksaw

## Donnerstag, 2. Juli

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Scuderi
- 11.00 – 12.35 Uhr, Volkstheater, Faust
- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Suchers musikalische Leidenschaft
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Opern auf Bayrisch
- 19.30 Uhr, Olympiastadion, Bruce Springsteen
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Der Gott des Gemetzels
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Der Sturm
- 20.00 – 22.00 Uhr, Volkstheater, Schilf
- 20.00 Uhr, Marstall, Daddy
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Sergej Nakariakov

- 21.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Narcissus und Echo
- Muffathalle, Goran Bregovic
- Ampere, Ti Coca
- Backstage, Katalysm

## Freitag, 3. Juli

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Scuderi
- 11.00 – 12.50 Uhr, Schauspielhaus, Der Sturm
- 14.30 – 15.20 Uhr, Has' und Huhn
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Turandot
- 19.00 Uhr, Hubertusaal, Quatuor Ebène
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Scuderi
- 19.30 – 21.20 Uhr, Volkstheater, Verbrennungen
- 19.30 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Zugvögel
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Eine Nacht in Venedig
- 20.00 – 21.10 Uhr, Werkraum, Bulbus
- 20.00 – 21.15 Uhr, Schauspielhaus, Ping Pong D'Amour
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Die Rabenmütter
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Die Nacht der Musicals
- 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Canned Heat
- 20.00 Uhr, Hubertusaal, Musica Viva
- Backstage, Backstage Open
- Orangehouse, My Extreme Hour
- Metropolis, Metro Station

## Samstag, 4. Juli

- 11.00 – 12.15 Uhr, Marstall, Catweazle
- 11.00 – 14.00 Uhr, Schauspielhaus, Tag der offenen Tür
- 11.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Führung
- 17.00 Uhr, Marstall, Ach, das engt das ganze Herz so ein
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Werther
- 19.00 – 23.15 Uhr, Schauspielhaus, Kleiner Mann – was nun?
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.00 Uhr, Hubertusaal, Quatuor Psophos
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.30 – 22.20 Uhr, Gärtnerplatztheater, Madame Butterfly
- 20.00 – 21.30 Uhr, Schauburg, Scuderi
- 20.00 – 22.00 Uhr, Werkraum, Richard III.
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Serenaden-Konzert
- 20.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Brian Wilson
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Turandot
- 20.00 Uhr, Marstall, Ach, das engt das ganze Herz so ein
- 21.00 Uhr, Glyptothek, Romeo und Julia/Open Air
- 21.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Narcissus und Echo
- Backstage, Backstage Open

## Dienstag, 7. Juli

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Has' und Huhn
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Werther
- 19.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Onkel Wanja
- 19.00 Uhr, Hubertusaal, Symphonieorchester BR
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Tod in Venedig
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Der Besuch der alten Dame
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, Susn
- 20.00 – 21.40 Uhr, Schauspielhaus, Furcht und Zittern
- 20.00 Uhr, Marstall, Rheingold
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Hugo Strasser
- 21.00 Uhr, Cuvilliestheater, Trouble in Tahiti
- Backstage, W.A.S.P.

## Mittwoch, 8. Juli

- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Du, Du & Ich
- 11.00 Uhr, Volkstheater, Der Besuch der alten Dame
- 18.00 – 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Arche Noah
- 18.00 – 22.30 Uhr, Nationaltheater, Lohengrin
- 18.30 – 19.40 Uhr, Schauburg, Du, Du & Ich
- 19.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Onkel Wanja
- 20.00 – 21.10 Uhr, Werkraum, Kaspar Häuser Meer
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Troilus und Cressida
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Ludwig Güttler
- 20.00 Uhr, Marstall, Walküre
- 21.00 Uhr, Nightclub, Larry Coryell
- 21.00 Uhr, Cuvilliestheater, Trouble in Tahiti
- Metropolis, Telsa
- Augustiner Keller, Sommerfest

## Sonntag, 5. Juli

- 11.00 Uhr, Marstall, Lesung Peter Sloterdijk
- 11.00 Uhr, Hubertusaal, Klaviermatinee
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 15.00 – 16.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Arche Noah
- 17.00 – 21.30 Uhr, Nationaltheater, Lohengrin
- 17.00 Uhr, Max-Joseph-Platz, Oper für alle
- 19.00 – 21.15 Uhr, Residenztheater, Ein Mond für die Beladenen
- 19.00 Uhr, Hubertusaal, Mein Wagner
- 19.30 – 22.30 Uhr, Schauspielhaus, Der Prozess
- 19.30 – 22.50 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 20.00 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Shockheaded Peter
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Liederabend Diana Damrau
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Gosch & Klimpa
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 21.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Narcissus und Echo
- Backstage, Hatebreed
- Ampere, Kilians

## Donnerstag, 9. Juli

- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Du, Du & Ich
- 11.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Footloose
- 16.00 Uhr, Residenztheater, Jahressitzung Akademie der schönen Künste
- 19.00 – 21.30 Uhr, Nationaltheater, Jenufa
- 19.00 Uhr, Hubertusaal, Rossini-Abend
- 19.30 – 21.30 Uhr, Volkstheater, Michael Kohlhaas
- 20.00 – 22.15 Uhr, Schauspielhaus, Mass für Mass
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Willy Astor
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Spanische Sommernacht
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Jazz-Nacht
- 21.00 – 22.45 Uhr, Residenztheater, Der Gott des Gemetzels
- 21.00 Uhr, Cuvilliestheater, Trouble in Tahiti
- 21.00 Uhr, Nightclub, US 3
- Muffathalle, Calexico
- Ampere, Hybrid Encounters

## Montag, 6. Juli

- 11.30 – 12.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Arche Noah
- 19.00 – 21.00 Uhr, Nationaltheater, Lucrezia Borgia
- 19.30 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, La Cage aux Folles
- 19.30 – 22.40 Uhr, Schauspielhaus, Drei Farben
- 19.30 – 22.40 Uhr, Volkstheater, Peer Gynt
- 20.00 – 22.00 Uhr, Werkraum, Lass mich Dein Leben leben
- 20.00 Uhr, Marstall, Rheingold
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Axel Hacke
- Backstage Werk, Lamb of God

## Freitag, 10. Juli

- ICM, Bayerische Landesbank HV
- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Du, Du & Ich
- 18.00 – 22.20 Uhr, Nationaltheater, Palestrina
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
- 19.30 – 20.50 Uhr, Volkstheater, Der Streit
- 19.30 – 22.20 Uhr, Gärtnerplatztheater, Madame Butterfly
- 20.00 – 21.15 Uhr, Schauspielhaus, Ping Pong D'Amour
- 20.00 Uhr, Marstall, Siegfried
- 20.00 Uhr, Herkulessaal, Martha Argerich

## Feste Termine

Location	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
089							
59:1							
Americanos							
Atomic Café							
Babalu							
Baby							
Backstage							
Badeanstalt							
Barysphär							
Cafe am Hochhaus							
Cord							
Crash							
Crowns Club							
Erste Liga							
GOP Varieté							
Hansa 39							
Kultfabrik							
Lenbach							
Loggia							
M-Park							
Match							
Max + Moritz							
Milchbar							
Muffathalle							
Nachtgalerie							
New York Club							
Optimolwerke							
P1							
Palais							
Pacha							
Pappasitos							
Prinzip							
Pure Club							
Rote Sonne							
Schlachthof							
Skyline							
Spiegelzelt							
Substanz							
Sugar							
Titanic City							
Volksgarten							

- 20.00 Uhr, Königsplatz, Anna Netrebko
- 20.00 Uhr, Bayerischer Hof Festsaal, David Sanborn
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Willy Michl
- 21.00 Uhr, Cuvilliestheater, Trouble in Tahiti
- 22.00 Uhr, Nightclub, R. Baker Brooks
- Backstage, Buju Banton
- Muffathalle, 16 Jahre Muffathalle
- Sunny Red, Livstid

#### Samstag, 11. Juli

- 17.00 Uhr, Volkstheater, Me, Myself & I
- 17.00 Uhr, Werkraum, Festival
- 19.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Leichtes Spiel
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Jasmin ex Oriente
- 19.30 – 20.20 Uhr, Schauburg, Salz
- 19.30 – 20.50 Uhr, Volkstheater, Der Streit
- 19.30 – 22.40 Uhr, Gärtnerplatztheater, My Fair Lady
- 19.30 – 22.50 Uhr, Schauspielhaus, Drei Schwestern
- 20.00 Uhr, Marstall, Götterdämmerung
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Bernhard Ludwig
- 21.00 Uhr, Cuvilliestheater, Trouble in Tahiti
- 21.00 Uhr, Nightclub, Mike Stern
- Backstage, Valient Thorr
- Feierwerk, Isis
- Muffathalle, Chico Trujillo
- Metropolis, Funk'n Roll Express

#### Sonntag, 12. Juli

- 11.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Benjamin Britten
- 12.00 Uhr, Marstall, Verleihung Kurt-Meisel-Preis
- 14.00 Uhr, Galopprennbahn Riem, Galopprenntag
- 15.00 + 17.00 Uhr, Volkstheater, Me, Myself & I
- 17.00 Uhr, Werkraum, Festival
- 18.00 – 22.30 Uhr, Nationaltheater, Lohengrin
- 18.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Leichtes Spiel
- 19.00 – 21.00 Uhr, Marstall, Iphigenie auf Tauris
- 19.00 – 21.20 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Piraten von Penzance
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Sommerkonzert
- 19.30 – 21.20 Uhr, Volkstheater, Alice im Wunderland
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Hiob
- 20.00 Uhr, Bayerischer Hof, Festsaal, Spanish Harlem Orchestra
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Falco lebt
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Table for Two
- 22.00 Uhr, Nightclub, Roy Ayers

#### Montag, 13. Juli

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Gerettet
- 19.00 – 21.15 Uhr, Prinzregententheater, Ariadne auf Naxos
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Norma
- 19.30 – 22.50 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Ich, Feuerbach
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Im Dickicht der Städte
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Quadro Nuevo
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Sport
- Muffathalle, Bajofondo Tangoclub

#### Dienstag, 14. Juli

- Augustiner Keller, Jahresversammlung Taxi München eG
- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Gerettet
- 18.00 – 22.20 Uhr, Nationaltheater, Palestrino
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Gerettet
- 19.30 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, short cuts
- 20.00 – 21.40 Uhr, Schauspielhaus, Furcht und Zittern
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Turandot
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Italienische Sommernacht
- 20.00 Uhr, Marstall, Ach, das engt das ganze Herz so ein
- Muffathalle, 10 Jahre Gipfelsturm

#### Mittwoch, 15. Juli

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Gerettet
- 14.30 – 15.20 Uhr, Giesinger Bahnhof, Spatz Fritz
- 18.00 – 22.30 Uhr, Nationaltheater, Lohengrin
- 19.00 – 23.15 Uhr, Schauspielhaus, Kleiner Mann – was nun?
- 19.30 – 21.50 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Piraten von Penzance
- 19.30 – 22.20 Uhr, Volkstheater, Richard III.
- 19.30 Uhr, Hubertussaal, Clemente Trio
- 20.00 – 22.00 Uhr, Werkraum, Lach mich Dein Leben leben
- 20.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Sugardaddy
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Chick Corea
- 20.00 Uhr, Marstall, Daddy

#### Donnerstag, 16. Juli

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Salz
- 9.15 – 10.05 + 10.45 – 11.35 Uhr, Giesinger Bahnhof, Spatz Fritz
- 19.00 – 21.15 Uhr, Prinzregententheater, Ariadne auf Naxos
- 19.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Maria Stuart
- 19.30 – 22.05 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Liebestrank
- 19.30 – 22.20 Uhr, Volkstheater, Richard III.

- 20.00 – 21.10 Uhr, Werkraum, Bulbus
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Rechnitz
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Irmgard
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, La Montanara
- 20.00 Uhr, Marstall, Deutsche Texte
- 59 : 1, Oblivians
- Feierwerk, Makako Jump
- Theaterfabrik, The Cat Empire
- Zenith, Lady Gaga

#### Freitag, 17. Juli

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Salz
- 9.15 – 10.05 + 10.45 – 11.35 Uhr, Giesinger Bahnhof, Spatz Fritz
- 15.00 – 16.00 Uhr, Marstall, Junge Akademie
- 19.00 – 21.15 Uhr, Prinzregententheater Ariadne auf Naxos
- 19.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Leichtes Spiel
- 19.30 – 21.10 Uhr, Schauburg, Eine Odyssee
- 19.30 – 22.20 Uhr, Gärtnerplatztheater, Madame Butterfly
- 19.30 – 22.30 Uhr, Schauspielhaus, Der Prozess
- 19.30 Uhr, Hubertussaal, Tango Five
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Der Besuch der alten Dame
- 20.00 – 21.10 Uhr, Werkraum, Kaspar Häuser Meer
- 20.00 – 22.30 Uhr, Nationaltheater, Wozzeck
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, A-Capella-Konzert
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Moonlight Serenade
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Marstall, Ach, das engt das ganze Herz so ein
- 20.30 Uhr, Prinzregententheater, Wie es Euch gefällt
- 59 : 1, Dead Elvis
- Muffathalle, LA 33

#### Samstag, 18. Juli

- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Nabucco
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Kammerphilharmonie dacapo München
- 19.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Das Leben ein Traum
- 19.30 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Sweeney Todd
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Der Besuch der alten Dame
- 20.00 – 21.10 Uhr, Werkraum, Armes Ding
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Genannt Gospodin
- 20.00 – 21.40 Uhr, Schauburg, Eine Odyssee
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Troilus und Cressida
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, The Original Glenn Miller Orchestra
- 20.30 Uhr, Prinzregententheater, Wie es Euch gefällt
- Babalu, The Mighty Roars
- Muffathalle, Ü-30-Party

#### Sonntag, 19. Juli

- Chinesischer Turm, Kocherball
- 11.00 – 12.15 Uhr, Marstall, Der kleine Nick
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Duorecital
- 16.00 – 20.30 Uhr, Nationaltheater, Lohengrin
- 17.00 Uhr, Volkstheater, Sommerfest
- 19.00 – 20.30 Uhr, Marstall, Ich, Feuerbach
- 19.00 – 21.00 Uhr, Residenztheater, Molières Misanthrop
- 19.00 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Tod in Venedig
- 19.30 – 22.40 Uhr, Schauspielhaus, Drei Farben
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, Susn
- 20.00 – 21.45 Uhr, Cuvilliestheater, Das Ende vom Anfang
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- Orangehouse, World
- Galopprennbahn Riem, Greenfields/Open Air

#### Montag, 20. Juli

- 10.30 – 12.10 Uhr, Schauburg, Eine Odyssee
- 19.00 – 21.15 Uhr, Prinzregententheater, Ariadne auf Naxos
- 20.00 – 21.15 Uhr, Cuvilliestheater, Idomeneus
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Heimarbeit
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Am Ziel
- 20.00 – 22.15 Uhr, Schauspielhaus, Mass für Mass
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Liederabend Waltraud Meier
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- Orangehouse, Municipal Waste

#### Dienstag, 21. Juli

- 10.30 – 12.10 Uhr, Schauburg, Eine Odyssee
- 19.00 – 22.10 Uhr, Nationaltheater, Macbeth
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Die Verschwörung des Fiesco zu Genua
- 19.00 – 23.15 Uhr, Schauspielhaus, Kleiner Mann – was nun?
- 19.30 – 22.05 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Liebestrank
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Stillleben in einem Graben
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus Neues Haus, Werwolf
- Ampere, Desorden Publico

#### Mittwoch, 22. Juli

- ICM, Bike
- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Salz
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Nabucco
- 19.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Maria Stuart

## Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand.



### HU, AU, BO-Kraft ohne Terminvereinbarung!

- KÜS München-Nord (Nähe M.O.C.), Lindberghstraße 30, Tel. 089 18941800
- KÜS München-Ost (Feldkirchen), Emeranstraße 36, Tel. 089 92549643
- KÜS München-Süd, Hofmannstr.29, Tel.089 78064771
- KÜS München-West, Anton-Böck-Str.36, Tel. 089 89736360
- KÜS Ottobrunn, Jägerweg 6, 85521 Ottobrunn, Tel. 089 6084863

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr  
[www.kues-muenchen.de](http://www.kues-muenchen.de)



## Top of the Tops

Der Termin des Monats ist eindeutig der 14. Juli. Ein Pflichttermin für alle Unternehmer – die Generalversammlung der Taxi-München eG im Augstiner-Keller. Während in Bayern noch emsig gewerkelt wird, ist der Juli im übrigen Europa der Urlaubsmonat schlechthin. Viel Geschäft mit den Besuchern unserer Stadt. Neben den Biergarten-Wirten hoffen zahlreiche Veranstalter auf Sonnenschein. Klassik geballt unter freiem Himmel am 05.07. (Marstallplatz/Oper für Alle), 10.07. (Königsplatz/Netrebko), 11. + 12.07. (Klassik am Odeonsplatz). Auch die eindrucksvollen Konzerte im Brunnenhof (im ganzen Juli) und der Kulturstrand an der Corneliusbrücke sind auf schönes Wetter angewiesen. Zwei Messen in Riem: Mustermarkt/Trendset vom 18.07. bis 20.07. wurde vom MOC nach Riem verlegt und Bike vom 23.07. bis 26.07. Die Hütte ist voll im Olympiastadion, mit dem üblichen Taximangel, am 02.07. mit Bruce Springsteen. David Garret am 25.07. in der Philharmonie. Tollwood endet am 12.07. Großer Bedarf am Friedensstand bei der After-Work-Party am 28.07. im Skylounge (jeden letzten Dienstag eines Monats). Europäischen Spitzen-Fußball gibt es am 29.07. + 30.07. in der Arena beim Audi Cup. Wenn jetzt auch noch die Araber und Russen in die Stadt kommen, können wir uns auf den bayrischen Urlaubsmonat, den August, freuen. (PR)

## Mehrtägige Termine

- 13.05.09 – 04.07.09, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Loriots dramatische Werke
- 15.05.09 – 16.08.09, bis 23.30 Uhr, Corneliusbrücke, Kulturstrand
- ab 01.06.09, Praterinsel, Nektar-Beach
- 04.06.09 – 30.08.09, 20.00 Uhr, Olympiapark, Kino am Olympiasee
- 10.06.09 – 31.07.09, Westpark, Kino, Mond & Sterne
- 16.06.09 – 04.07.09, 20.00 Uhr, außer So./Mo., Lach und Schieß, Lach und Schieß-Ensemble
- 18.06.09 – 12.07.09, täglich bis 1.00 Uhr, Olympiapark Süd, Tollwood
- 26.06.09 – 04.07.09, Gasteig, Filmfest München
- 27.06.09 – 31.07.09, Nationaltheater, Münchner Opernfestspiele
- 29.06.09 – 03.07.09, Königsplatz Tunix-Festival
- 29.06.09 – 04.07.09, 20.00 Uhr, Schloss, Caveman
- 01.07.09 – 04.07.09, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Günter Grünwald
- 03.07.09 – 04.07.09, Backstage, Backstage Open
- 05.07.09 – 07.07.09, 5./6.7., 9.00 – 18.00, 7.7., 9.00 – 17.00 Uhr, MOC, Munichfashion.men
- 05.07.09 – 07.07.09, 20.00 Uhr, Schloss, Männerabend
- 07.07.09 – 08.07.09, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Werner Schmidbauer
- 07.07.09 – 22.07.09, 20.00 Uhr, Deutsches Theater, A La Recherche de Josephine
- 07.07.09 – 22.08.09, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Honigmond
- 08.07.09 – 09.07.09, ICM, Netcom
- 08.07.09 – 11.07.09, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Altinger/Liegl
- 08.07.09 – 12.07.09, 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Ingeborg
- 08.07.09 – 12.07.09, 21.00 Uhr, Bayerischer Hof, Jazz-Sommer
- 09.07.09 – 12.07.09, 20.00 Uhr, Schloss, Cavewoman
- 09.07.09 – 12.07.09, Do., 13.20 – 16.45, Fr., 9.20 – 17.45, Sa., 9.20 – 16.50, So. 9.20 – 16.30 Uhr, Olympiapark, Kongress Jehovas Zeugen
- 10.07.09 – 19.07.09, Olympiapark, Kinder-Kultur-Sommer
- 11.07.09 – 12.07.09, Messe-Freigelände, ADAC
- 11.07.09 – 12.07.09, 21.00 Uhr, Odeonsplatz, Klassik am Odeonsplatz
- 11.07.09 – 12.07.09, Innenstadt, Christopher-Street-Day
- 14.07.09 – 25.07.09, außer So., Mo., 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Der Watzmann ruft
- 15.07.09 – 16.07.09, ICM, Bayerische Raiffeisenbank
- 15.07.09 – 30.07.09, 20.00 Uhr, außer So., Mo., Lach und Schieß, Lach und Schieß-Ensemble
- 17.07.09 – 18.07.09, Freiheiz, Stadtteilst
- 17.07.09 – 01.08.09, Backstage, Free & Easy
- 18.07.09 – 19.07.09, Leopold-/Ludwigstraße, Streetlife-Festival
- 18.07.09 – 20.07.09, Messe, Musikmarkt/Trendset
- 18.07.09 – 21.07.09, Marienhof, Münchner Wissenschaftstage
- 19.07.09 – 20.07.09, 18.07. u. 19.07., 9.00 – 18.00, 20.07., 9.00 – 17.00 Uhr, MOC, ABC-Salon
- 20.07.09 – 21.07.09, 20.00 Uhr, Brunnenhof, Romeo und Julia
- 20.07.09 – 28.07.09, Königsplatz, Kino Open Air
- 21.07.09 – 30.07.09, 20.00 Uhr, Schloss, Zitterpartie
- 21.07.09 – 02.08.09, 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Thriller
- 23.07.09 – 26.07.09, 9.00 – 18.00 Uhr, Messe Ost, Bike Expo
- 23.07.09 – 01.08.09, Festplatz Haar, Eulenspiegel-Festival
- 24.07.09 – 25.07.09, 20.00 Uhr, Brunnenhof, Jedermann
- 25.07.09 – 02.08.09, Mariahilfplatz, Jakobi-Dult
- 28.07.09 – 31.07.09, 20.30 Uhr, Prinzregententheater, Wie es Euch gefällt
- 28.07.09 – 31.07.09, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Auerbach
- 29.07.09 – 30.07.09, 18.30 Uhr, Arena, Audi-Cup
- 29.07.09 – 30.07.09, Muffathalle, Anna tanzt
- 30.07.09 – 16.08.09, Olympiapark, Sommerfestival
- 30.07.09 – 20.08.09, Olympiapark, Theatron
- 31.07.09 – 01.08.09, Lach- und Schieß, Sigü Zimmerschied

- 19.30 – 22.20 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Sweeney Todd
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Stilleben in einem Graben
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Der Sturm
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus Neues Haus, Werwolf
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Wie es Euch gefällt
- 11.00 Uhr, Brunnenhof, Ayinger Frühschoppen
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Jubiläumskonzert
- 20.30 Uhr, Schauspielhaus, Gegen den Fortschritt
- 19.00 – 20.15 Uhr, Marstall, Der zerbrochene Krug
- 19.00 – 21.15 Uhr, Residenztheater, Madama Butterfly
- 19.00 – 21.50 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Madama Butterfly
- 19.00 – 21.50 Uhr, Nationaltheater, Luisa Miller
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, In the Mood
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Bernhard Ludwig
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Luisa Miller

### Donnerstag, 23. Juli

- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Du, Du & Ich
- 18.00 Uhr, Cuvilliestheater, Idomeneo
- 19.00 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, Luisa Miller
- 19.30 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Short cuts
- 19.30 Uhr, Olympiapark, B2Run
- 20.00 – 21.45 Uhr, Schauspielhaus, Denn alle Lust will Ewigkeit
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Turandot
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Classic meets Jazz
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus Neues Haus, Werwolf
- 20.30 Uhr, Prinzregententheater, Wie es Euch gefällt
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot

### Freitag, 24. Juli

- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Du, Du & Ich
- 19.00 – 22.10 Uhr, Nationaltheater, Macbeth
- 19.30 – 20.40 Uhr, Schauburg, Du, Du und Ich
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Tod in Venedig
- 19.30 Uhr, Hubertussaal, Ensemble Wien-München
- 20.00 – 21.45 Uhr, Cuvilliestheater, Das Ende vom Anfang
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Othello
- 20.00 – 22.00 Uhr, Marstall, Iphigenie auf Tauris
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Turandot
- 20.30 Uhr, Prinzregententheater, Wie es Euch gefällt
- Backstage, Anthony B.

### Samstag, 25. Juli

- 10.00 – 11.15 Uhr, Marstall, Mary Poppins
- 11.00 Uhr, Gärtnerplatz, Gärtnerplatz-Fest
- 11.30 – 19.00 Uhr, Marstall, Kinder-Buch-Theater-Fest
- 14.00 Uhr, Galopprennbahn Riem, Galopprenntag
- 19.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Maria Stuart
- 19.00 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, Otello
- 19.00 Uhr, Olympiapark, Münchner Sommernachtstraum
- 19.30 – 20.40 Uhr, Schauburg, Du, Du und Ich
- 19.30 – 20.40 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Copy Coppelia
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Philharmonie, David Garrett
- 20.30 Uhr, Prinzregententheater, Wie es Euch gefällt
- Freiheiz, Waldmeister
- Gärtnerplatz, Gärtnerplatz-Fest

### Sonntag, 26. Juli

- 11.00 – 12.15 Uhr, Marstall, Die kleine Hexe
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Lieder-matinee Jonas Kaufmann
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert

### Montag, 27. Juli

- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Tod in Venedig
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Galakonzert Angela Georgghiu
- 20.00 Uhr, Heiliggeist, Die sechs Motetten
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Musical Gala
- 20.00 Uhr, Marstall, Deutsche Texte
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot

### Dienstag, 28. Juli

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Has' und Huhn
- 17.30 Uhr, Sky Lounge, After-Work-Party
- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Falstaff
- 19.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Leichtes Spiel
- 19.30 – 20.40 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Copy Coppelia
- 20.00 Uhr, Marstall, Daddy
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Heiliggeist, Münchner Bach-Chor

### Mittwoch, 29. Juli

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Has' und Huhn
- 19.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Leichtes Spiel
- 19.30 – 22.40 Uhr, Gärtnerplatz-theater, My Fair Lady
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Festspiel-Konzert
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Maria Glen
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festspiel-Abend
- 20.00 Uhr, Marstall, Daddy

### Donnerstag, 30. Juli

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Has' und Huhn
- 18.00 Uhr, Cuvilliestheater, Idomeneo
- 19.00 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, Otello
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Tod in Venedig
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Turandot
- 20.00 Uhr, Brunnenhof, Vaya con Dios
- Orangehouse, The Flatliners

### Freitag, 31. Juli

- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Falstaff
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Rattenjagd
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Der Gott des Gemetzels
- Muffathalle, Ü-30-Party

## Impressum

TAXIKURIER, offizielles Organ der Taxi-München eG  
Herausgeber: Taxi-München eG  
Genossenschaft der Münchner Taxi-Unternehmen  
Engelhardstraße 6, 81369 München  
Tel.: (0 89) 77 30 77, Fax: (0 89) 77 24 62  
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de  
Internet: www.taxi-muenchen.de  
Chefredakteur: Hans Meißner (HM)  
Objektleiter: Paul Rusch (PR)  
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn  
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55  
Tel.: (0172) 5 37 37 31, E-Mail: rusch.e@t-online.de

### Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Stefan Ballnath (SB), J. Farbmacher (JF),  
Werner Hillermann (WH), Manfred Kraus (MK),  
Thomas Kroker (TK), Norbert Laermann (NL),  
Ulrich Lehmkuhler (UL), Christine Reindl (CR),  
Rudolf Rötzer (RR), Michael Schrottenloher (MS),  
Benedikt Weyerer (BW), Reinhard Zielinski (RZ)

### Gestaltung und Art Direktion: Bernhard Andreas Probst

Formenreich, Büro für Gestaltung  
Ringsseisstraße 4 (Rgb), 80337 München  
Tel.: (0 89) 44 49 97 88, Fax: (0 89) 44 49 97 89  
E-Mail: probst@formenreich.de  
Internet: www.formenreich.de

### Fotografie: Dirk Tacke

Ringsseisstraße 4 (Rgb), 80337 München  
Tel.: (0 89) 54 40 40 69, Fax: (0 89) 54 40 40 68  
E-Mail: info@atelier-tacke.de  
Internet: www.atelier-tacke.de

### Druck: Peradruck GmbH

Hofmannstraße 7, 81379 München  
Tel.: (0 89) 8 58 09-0, Fax: (0 89) 8 58 09 36  
E-Mail: michael.hack@peradruck.de

### Online-Auftritt: Norbert Laermann

### Anzeigenverwaltung und Anzeigengeneralvertretung:

Münchner Verlagsvertretung  
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn  
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55  
E-Mail: rusch.e@t-online.de  
Anzeigenpreisliste: Nr. 38, gültig ab 21.12.2007

### Vertrieb: Tanja Reger, Tel.: (0 89) 21 61-368

E-Mail: reger@taxi-muenchen.de

### Bezugspreise: Einzelheft € 2,50 + Versandkosten

Abonnement Inland € 30,00 inkl. MwSt. und Versand  
Erscheinungsweise: monatlich

Bezugszeit: Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr.  
Es verlängert sich, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf  
dieses Jahres schriftlich gekündigt wird.  
Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate vor  
Ende des folgenden Quartals schriftlich mitzuteilen.

Nachdruck und Vervielfältigungen: Die Zeitschrift und alle  
in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind  
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der  
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung  
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,  
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die  
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.  
Die Einsender von Beiträgen übertragen dem Verlag das  
Recht, die Genehmigung zum Fotokopieren zu erteilen.  
Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel  
stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr  
übernommen. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt  
besteht kein Anspruch auf Ersatz.

### Inhaber der Beteiligungsverhältnisse:

TAXI-MÜNCHEN eG 100%

Vorstand: Hans Meißner, Rudolf Rötzer, Reinhard Zielinski



# Vorschau August 2009

Die Besucher unserer Stadt kommen nicht nur wegen der Attraktivität nach München, sondern wollen auch das Umland kennen lernen. Dies erfordert von uns Taxlern eine gewisse Grundkenntnis über die Ziele und Sehenswürdigkeiten der Umgebung. Gerade Gäste aus dem Ausland lieben Schlösser, Burgen, Berge und Seen. Das August-Heft ist für dieses Thema die ideale Ausgabe.

Genießen Sie Ihren und den Urlaub unserer Fahrgäste!  
Paul Rusch, Objektleiter

Die August-Ausgabe des TAXIKURIER erscheint am 31. Juli 2009.

## → Umland

Attraktive Ziele rund um München

## → Fahrzeugwechsel

Checkliste

## → Fred Buchholz im Gespräch

Ansichten des BZP-Präsidenten

## THOMAS VOGL RECHTSANWÄLTE

**Unfallregulierung  
Versicherungsrecht  
Straf- und  
Bußgeldsachen**

Herzogstraße 60 · 80803 München  
Telefon: 330 66 20 · Fax: 330 66 210



**Hohenzollernplatz/  
Münchner Freiheit**

Täglich von  
11.00 bis 24.00 Uhr  
geöffnet.

**Betzenweg 81 · 81247 München**  
Tel: 089/89 11 600

Der Weichandhof ist Inhalt der Fragen zur Ortskundeprüfung



# Taxis kommen wie gerufen.

Und von uns.

Wenn es um Ihr Taxi geht, kommen wir Ihnen gern entgegen: mit attraktiven Modellen und umfassenden Serviceleistungen. Überzeugen Sie sich von unserer großen Mercedes-Fahrzeugauswahl. Ob kompakte B-,

komfortable E- oder luxuriöse S-Klasse – bei uns finden Sie genau das Taxi, das Ihren Vorstellungen entspricht. So kommen Ihre Gäste immer sicher und bequem an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen perfekten Rundum-Service: vom

Unfall- bis zum Werkstattservice, von verlängerten Öffnungszeiten bis zu guter Teileverfügbarkeit. Kundenorientiert, freundlich und zuverlässig. Das verstehen wir unter Service mit Stern.

## Mercedes-Benz



**Mercedes-Benz Niederlassung München der Daimler AG, Auto-Henne GmbH – Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service**  
Infoline: 0 89 / 12 06-0, Faxline: 0 89 / 12 06-15 61, [www.taxi-mit-stern.de](http://www.taxi-mit-stern.de)

**Service – Unsere Serviceteams sind gerne für Sie da:** Ingolstädter Str. 28, Landsberger Str. 382, Arnulfstr. 61, Kidlerstr. 36, Otto-Hahn-Ring 20, Gauting – Julius-Haerlin-Str. 39, Grünwald – Südliche Münchner Str. 29, Wolfratshausen – Pfaffenrieder Str. 2, Starnberg – Petersbrunner Str. 7

**Verkauf – Unsere Taxibeauftragten beraten Sie gern:** Michele J. Cocco 0 89 / 12 06-14 48, Nilüfer Bicen 0 89 / 12 06-14 36, Helmuth Schlenker 0 89 / 12 06-13 24, Massimiliano Stagnitta 0 89 / 12 06-17 08 (von links nach rechts)